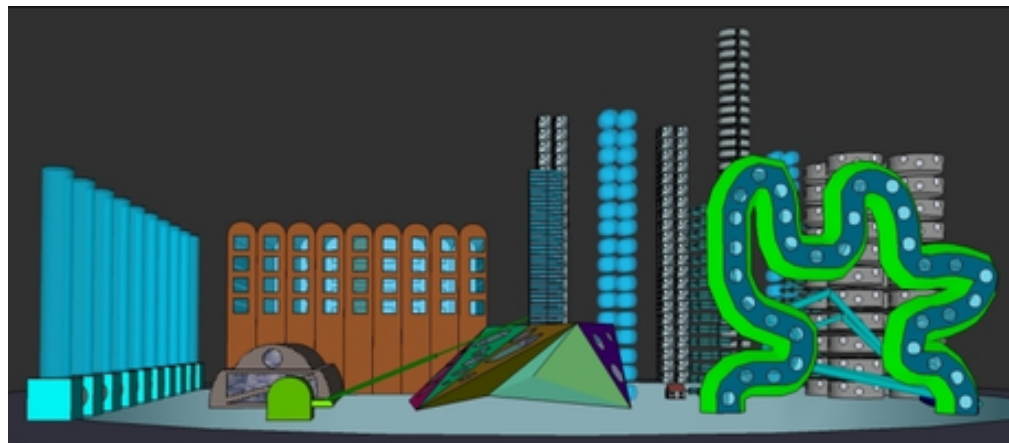


# Studienergebnisse Junior Web Barometer 2013



im Auftrag von  
Frau Séverine Jagmetti  
SWITCH Zürich

1. Studiendesign und Stichprobe
2. Internetzugang und Nutzungshäufigkeit
3. Mitgliedschaft und Nutzung von sozialen Plattformen - Kinder
4. Mitgliedschaft und Nutzung von sozialen Plattformen - Jugendliche
5. Rolle der Eltern / Knowhow anderer Personen
6. Nichtmitglieder von Plattformen
7. Bekanntheit und Interesse an Lernkursen

## Ausgangslage

Nach 2009, 2010, 2011, 2012 wurde auch **2013** eine Umfrage bei Schweizer Schulklassen durchgeführt, um mehr über die Internet-Nutzung durch Kinder und Jugendliche sowie deren Umgang mit Social Media-Plattformen in Erfahrung zu bringen.

## Universum / Zielgruppen

Schulklassen aus der Deutsch- und Westschweiz, auf Basis von Adressen, die durch Switch zur Verfügung gestellt wurden. Der Erstkontakt erfolgte an die Lehrerschaft, danach die Link-Zustellung an die Schülerinnen und Schüler.

## Befragungszeit

Erste Einladungsmails an Lehrerschaft:	Mittwoch, 04. September 2013
Das letzte Schülerinterview erhalten:	Montag, 04. November 2013

## Erhebungsmethode

Quantitative CAWI Adhoc-Studie: computergestützte Online-Interviews. Die Schülerinnen und Schüler konnten den Fragebogen zuhause oder auch in der Schule beantworten.

## Stichprobengrösse

Es gaben 53 Lehrpersonen - stellvertretend für 1'053 Schüler/-innen - eine erste Teilnahmezusage ab. Es haben letztlich **511** Schüler/-innen an der Umfrage teilgenommen.

## Projektleitung

<i>Gyula Sövegjarto</i>	Senior Research Consultant
<i>Wolfgang Limbach</i>	Market Research Consultant
<i>Karin Freiburghaus</i>	Market Research Assistentin
<i>Maurice Delaney</i>	Data Analyst



Qualitätsgarantie



Garantie de qualité

Garanzia di qualità

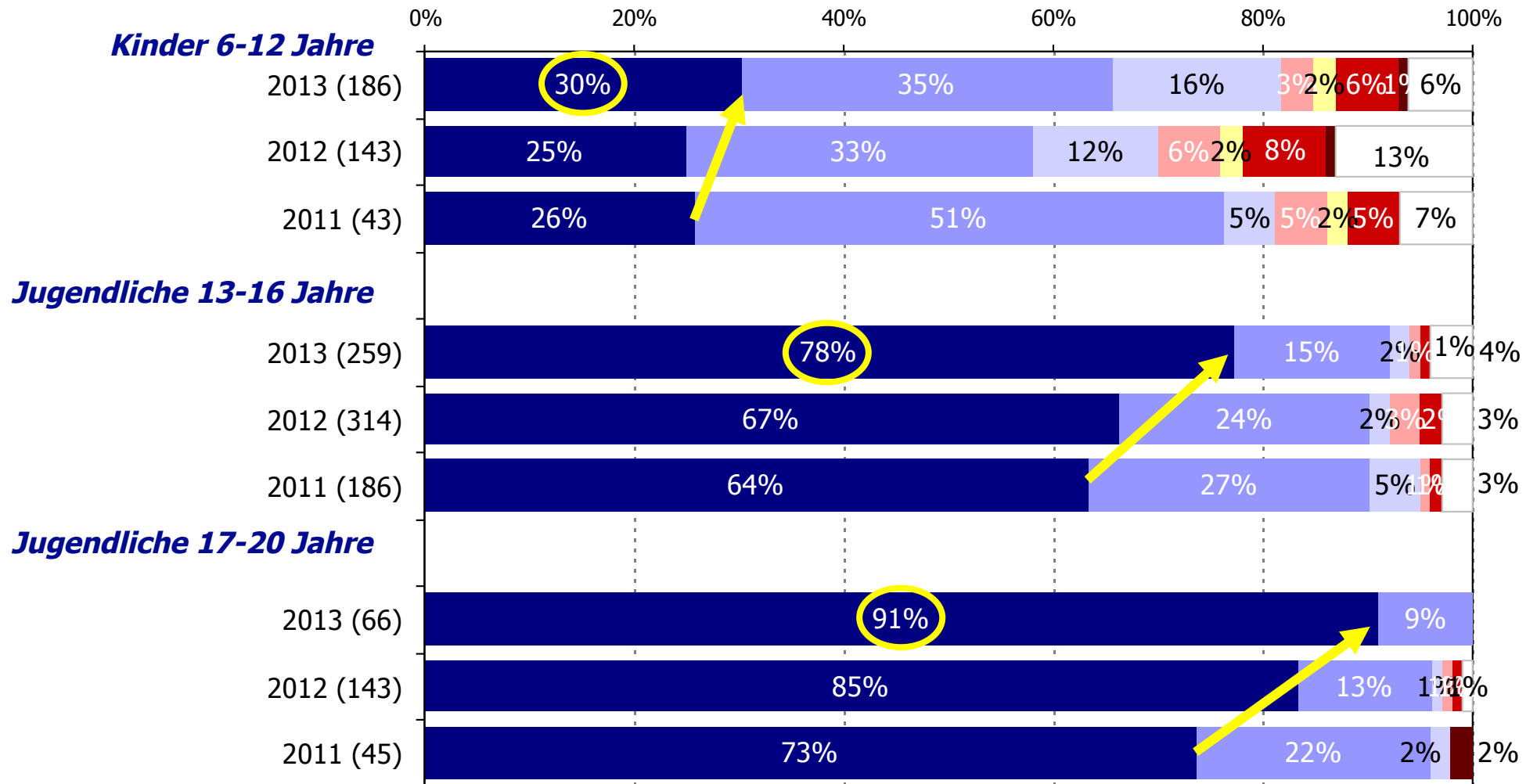
# Struktur der Stichprobe

		2013		2012		2011	
Breakvariable	Personenmerkmale	Angaben in %	Absolute Zahlen	Angaben in %	Absolute Zahlen	Angaben in %	Absolute Zahlen
Alter	6-12 Jahre	36%	186	24%	143	16%	43
	13-16 Jahre	51%	259	52%	314	68%	186
	17-20 Jahre	13%	66	24%	143	16%	45
Geschlecht	Männlich	45%	229	56%	338	56%	153
	Weiblich	55%	282	44%	262	44%	121
Region	D-CH	84%	430	87%	521	94%	258
	W-CH	16%	81	13%	79	6%	16
Schulstufe	Primar- / Oberschule	24%	120	18%	109	13%	35
	Realschule	4%	20	7%	41	22%	59
	Sekundarschule	47%	240	37%	221	32%	89
	Berufs- / Fachmittelschule	8%	40	24%	146	12%	34
	10. Schuljahr / Brückenangebot	13%	65	7%	42	12%	33
	Berufsvorbereitende Schule	--	--	1%	4	9%	24
	Gymnasium	5%	26	6%	37	--	--

1. Studiendesign und Stichprobe
2. Internetzugang und Nutzungshäufigkeit
3. Mitgliedschaft und Nutzung von sozialen Plattformen - Kinder
4. Mitgliedschaft und Nutzung von sozialen Plattformen - Jugendliche
5. Rolle der Eltern / Knowhow anderer Personen
6. Nichtmitglieder von Plattformen
7. Bekanntheit und Interesse an Lernkursen

# Nutzungshäufigkeit des Internets

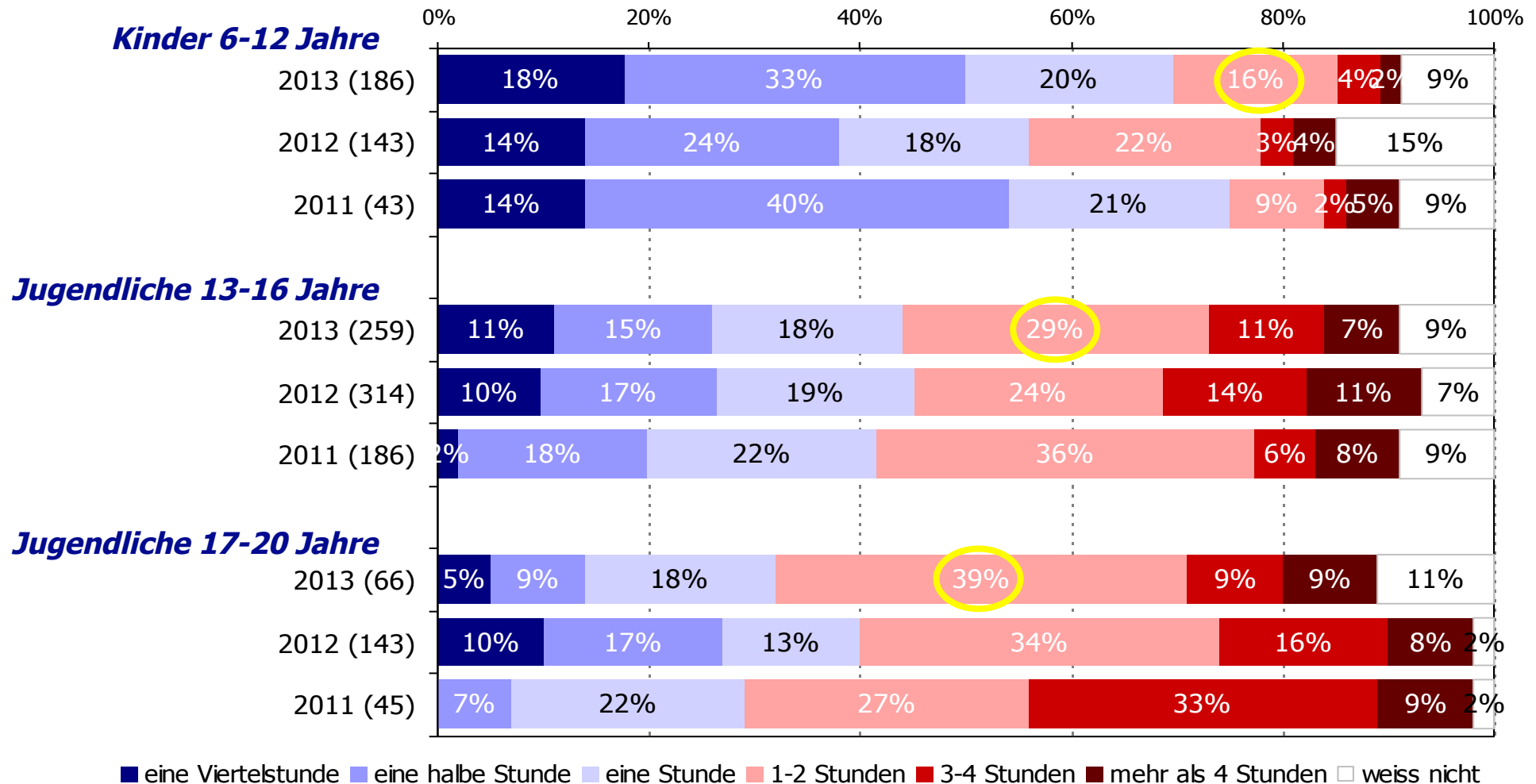
Frage 2: Wie häufig bist du im Internet?



■ täglich ■ mehrmals pro Woche ■ 1 mal pro Woche ■ mehrmals pro Monat ■ 1 mal pro Monat ■ weniger häufig ■ nie ■ weiss nicht  
Basis: Zahlen in Klammern

# Nutzungsdauer des Internets

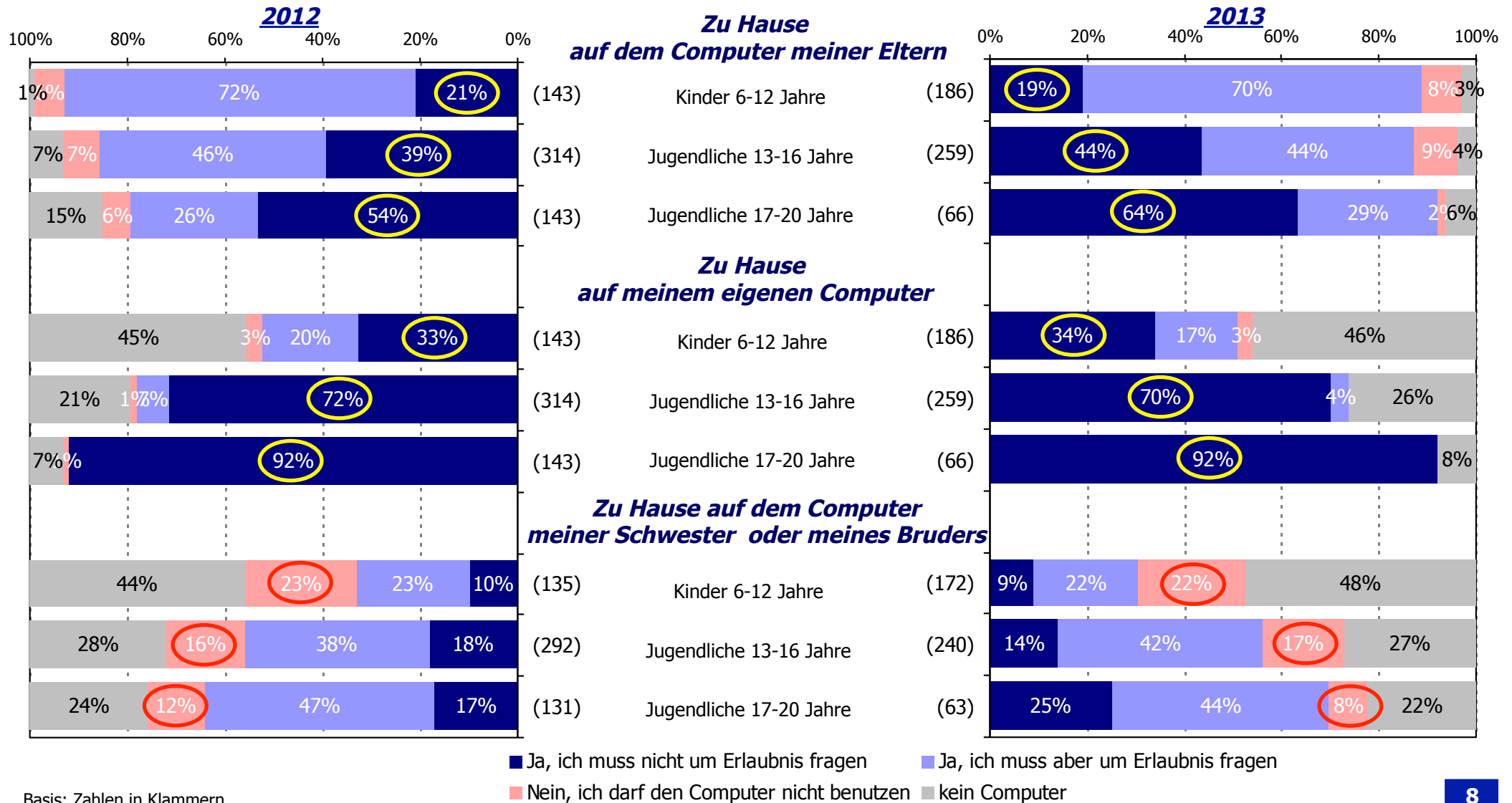
Frage 3: Wenn du an einem normalen Wochentag ins Internet gehst, wie lange ist das so etwa?



Basis: Zahlen in Klammern

# Zugangsformen & Nutzungsmöglichkeiten zum Internet - I

Frage 1: Wo hast du überall die Möglichkeit ins Internet zu gehen?

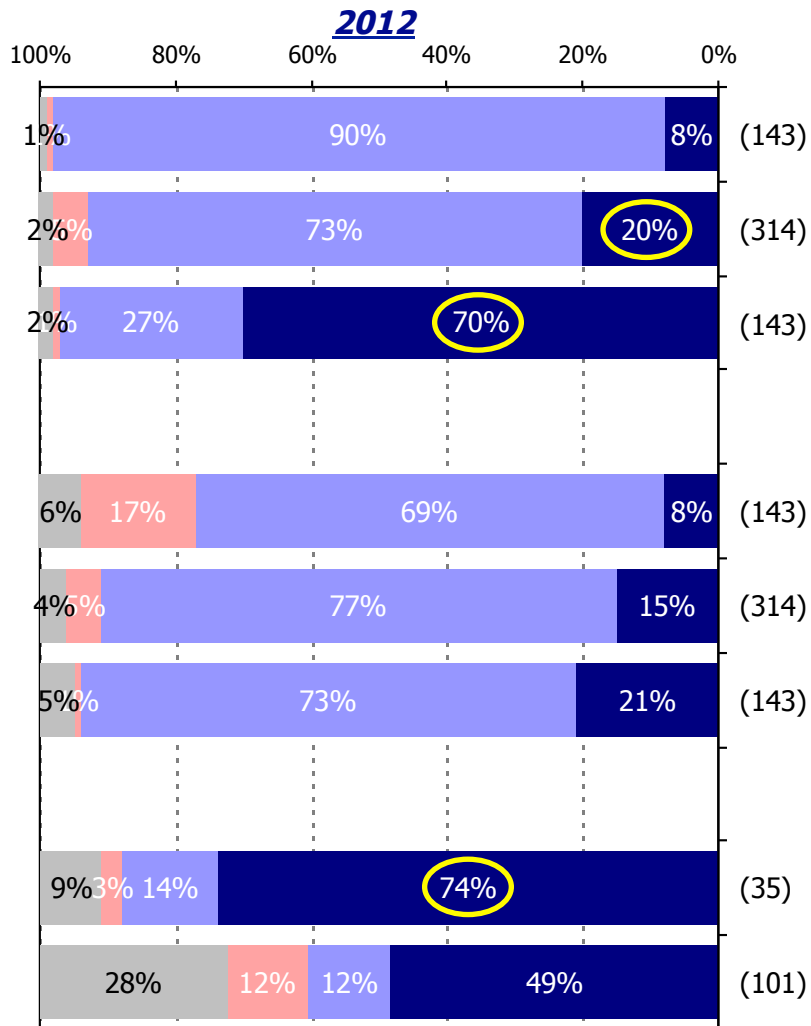


Basis: Zahlen in Klammern



# Zugangsformen & Nutzungsmöglichkeiten zum Internet - II

Frage 1: Wo hast du überall die Möglichkeit ins Internet zu gehen?



## In der Schule

Kinder 6-12 Jahre

Jugendliche 13-16 Jahre

Jugendliche 17-20 Jahre

Jugendliche 17-20 Jahre

## Bei Freunden

Kinder 6-12 Jahre

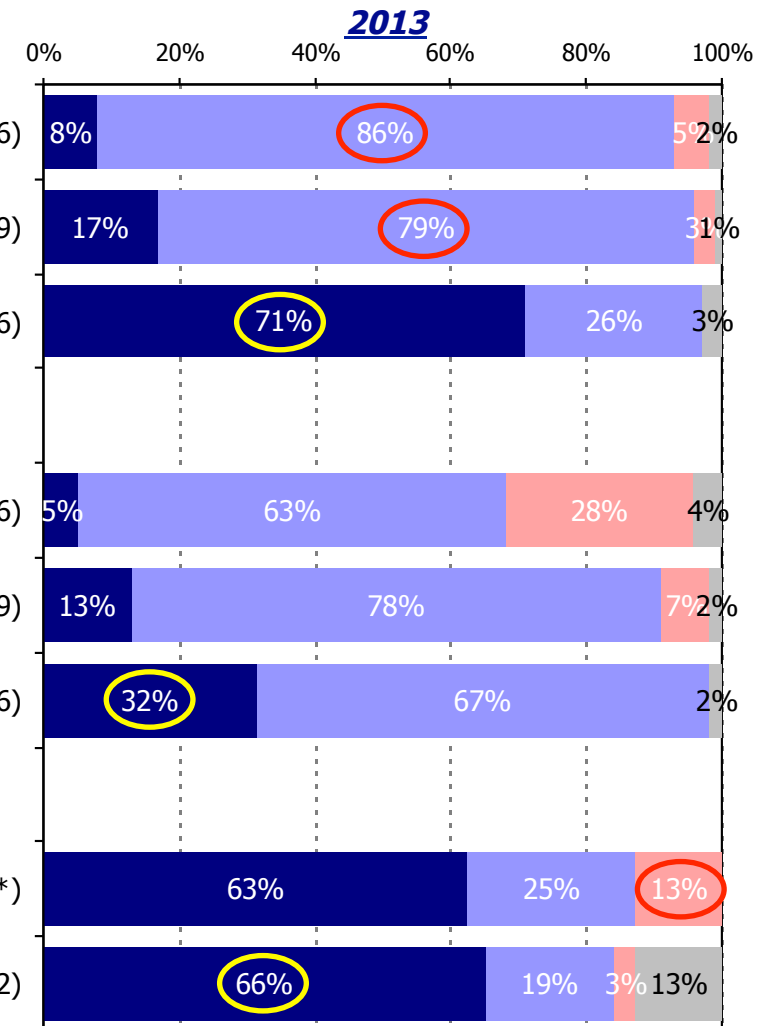
Jugendliche 13-16 Jahre

Jugendliche 17-20 Jahre

## Am Arbeitsplatz

Jugendliche 13-16 Jahre

Jugendliche 17-20 Jahre



■ Ja, ich muss nicht um Erlaubnis fragen ■ Ja, ich muss aber um Erlaubnis fragen

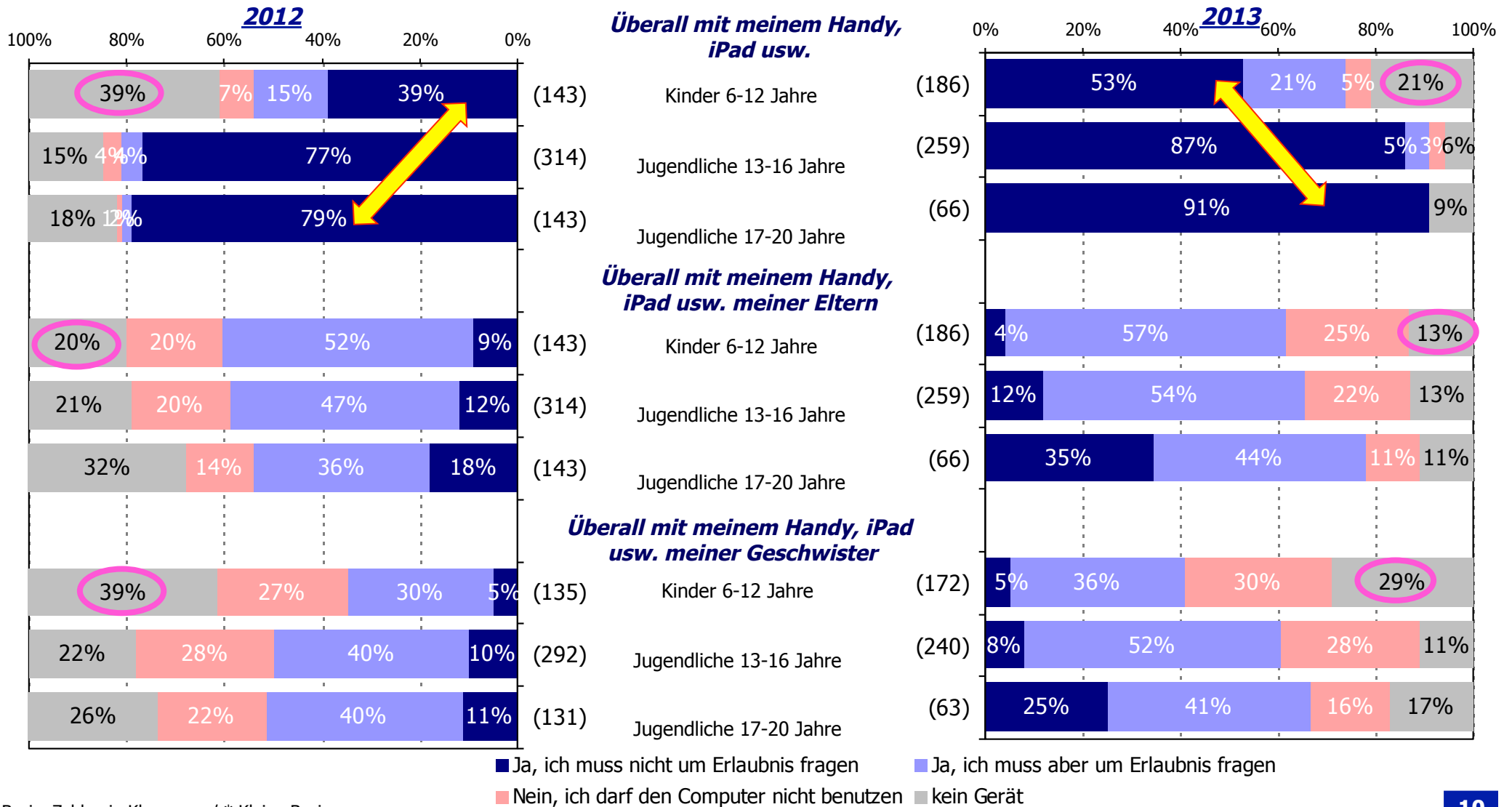
■ Nein, ich darf den Computer nicht benutzen ■ kein Computer

Basis: Zahlen in Klammern / \* Kleine Basis

9

# Zugangsformen & Zugangsmöglichkeiten zum Internet - III

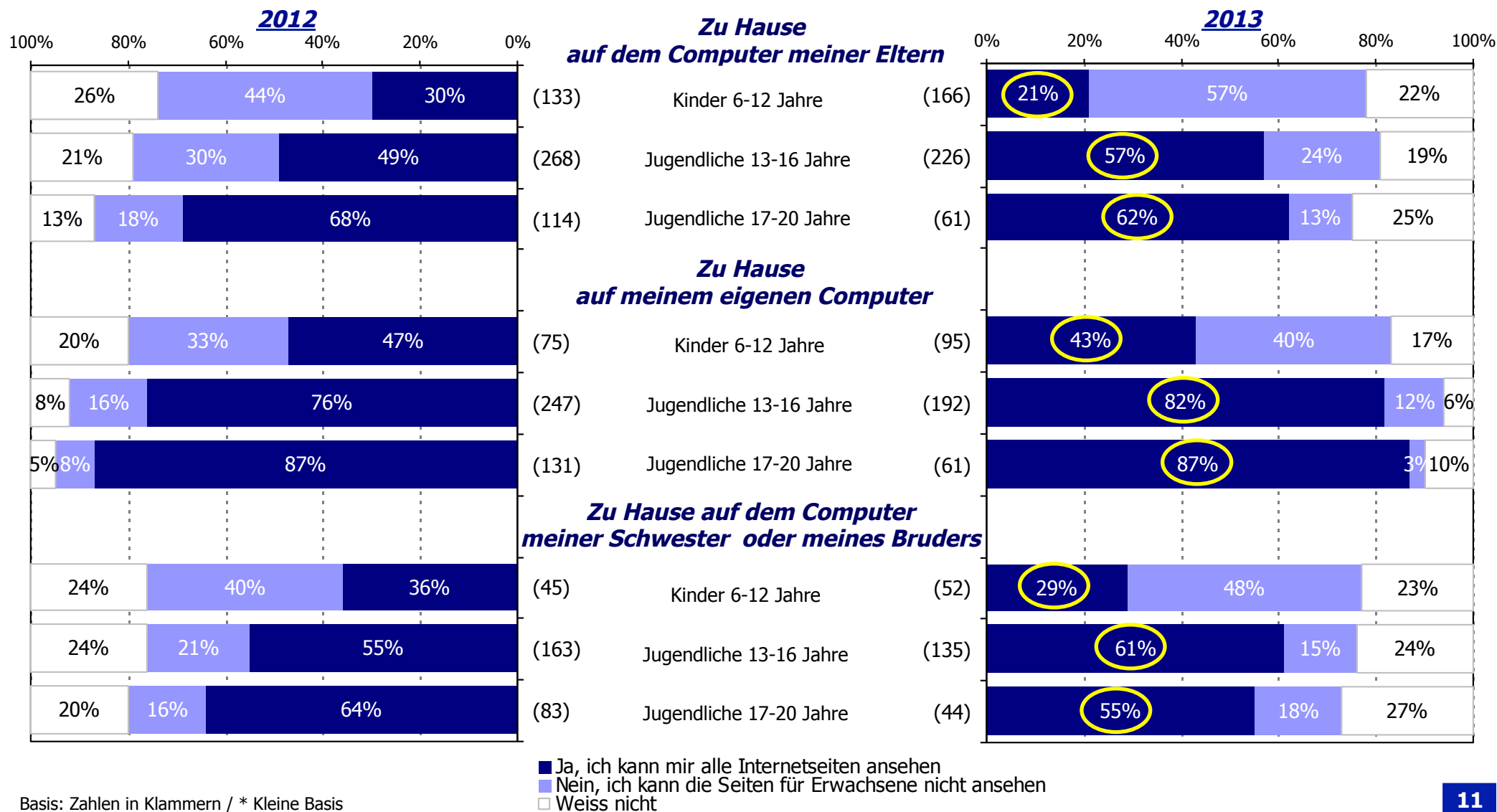
Frage 1: Wo hast du überall die Möglichkeit ins Internet zu gehen?



Basis: Zahlen in Klammern / \* Kleine Basis

# Einschränkungen beim Internetzugriff I

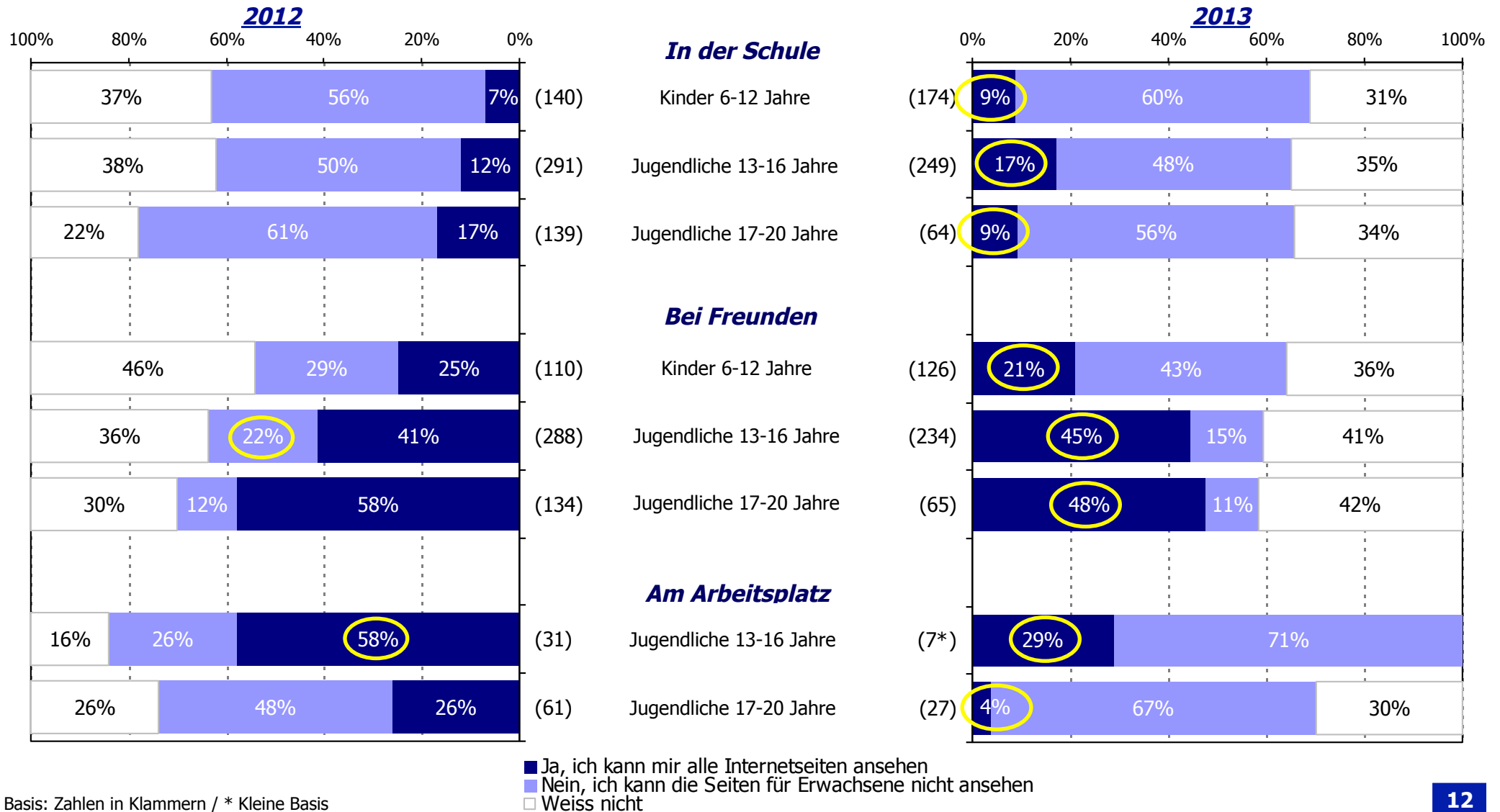
Frage 5: Kannst du dir alle Internetseiten ansehen, hast also vollen Zugriff auf alles? Filter: Haben Zugriff aufs Internet



# Einschränkungen beim Internetzugriff II

Frage 5: Kannst du dir alle Internetseiten ansehen, hast also vollen Zugriff auf alles?

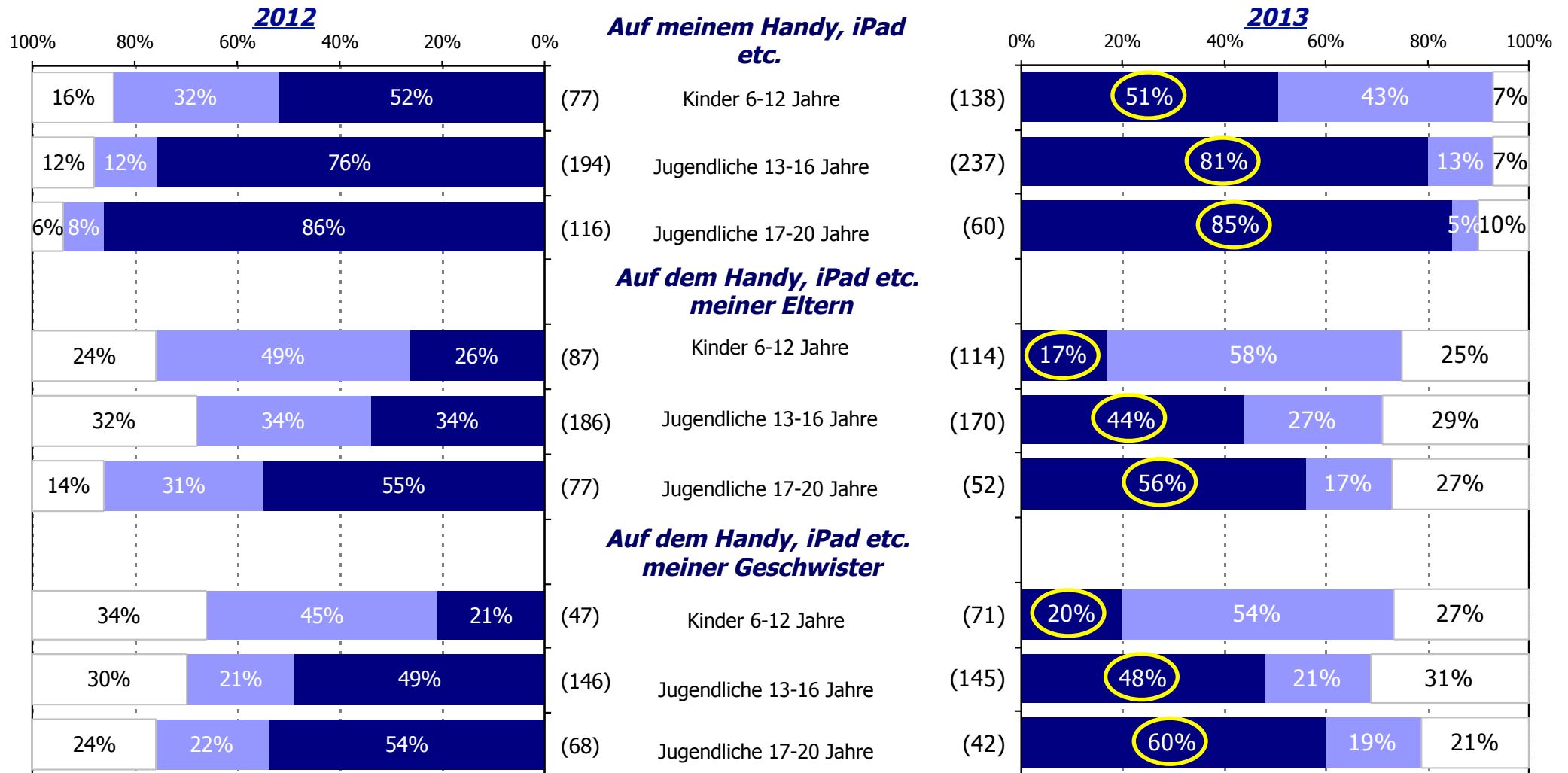
Filter: Haben Zugriff aufs Internet



# Einschränkungen beim Internetzugriff III

Frage 5: Kannst du dir alle Internetseiten ansehen, hast also vollen Zugriff auf alles?

Filter: Haben Zugriff aufs Internet



Basis: Zahlen in Klammern / \* Kleine Basis

■ Ja, ich kann mir alle Internetseiten ansehen  
 ■ Nein, ich kann die Seiten für Erwachsene nicht ansehen  
 □ Weiss nicht

13

# Key Findings 1

## Im Durchschnitt nutzen 62% der Auskunft gebenden Kinder und Jugendlichen täglich das Internet!

Bei den 6- bis 12-Jährigen sind dies es 5% mehr als 2012.

Bei den 13- bis 16-Jährigen sind es 11% mehr als 2012.

Bei den 17- bis 20-Jährigen sind es 6% mehr als 2012.

## An einem normalen Wochentag verbringen eine oder mehr Stunden im Internet...

.. 22% der 6- bis 12-Jährigen / .. 47% der 13 bis 16-Jährigen / 57% der 17- bis 20-Jährigen.

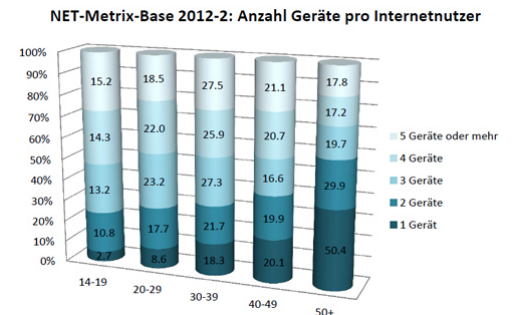
Bei den diesjährigen Befragten ist in allen Altersgruppen eine (zum Teil deutliche) **Abnahme** erkennbar im Segment jener, die **3 oder mehr Stunden täglich im Internet verbringen**.

46% der 6- bis 12-Jährigen geben an, keinen eigenen Computer zu besitzen. **Von jenen, die einen Computer ihr Eigen nennen, dürfen 3 von 5 ohne Erlaubnis der Eltern ins Internet gehen.**

Auf dem elterlichen Computer dürfen lediglich noch 19% dieser Altersgruppe ohne und 70% nur mit Erlaubnis der Eltern ins Internet.

Bei den Teenies von 13 bis 16 Jahren gibt lediglich noch ein Viertel an, keinen eigenen Computer zu besitzen. Von allen, die einen Computer haben, dürfen 95% ohne Erlaubnis diesen fürs Internet nutzen.

Innerhalb der 17- bis 20-Jährigen geben 8% an, keinen eigenen Computer zu besitzen. Alle, die einen solchen haben, dürfen diesen **zu 100%% ohne Erlaubnis nutzen**.



## Key Findings 2

**Aktuell geben 21% der 6- bis 12-jährigen Kinder an, kein Handy, iPad usw. zu besitzen.** 2012 galt dies noch für 39%! - Die Mehrheit der 'Besitzenden' darf hier ohne Erlaubnis ins Internet.

In den beiden älteren Jugendgruppen finden sich im Schnitt noch 7%, die kein Handy, iPad, usw. besitzen. **Von jenen, die entsprechende Geräte besitzen, darf die überwiegende Mehrheit ohne Erlaubnis ins Internet.**



Generell fällt auf, dass der Anteil an «Nichtbesitzern» von Handys, iPad's usw. gegenüber 2012 abgenommen hat, sei dies bei den Eltern und/oder bei den Geschwistern der Auskunft gebenden Kinder und Jugendlichen.

Von den **6- bis 12-jährigen** Kindern, die einen Internet-Zugang via eigenem Computer haben, können **43% ohne Erlaubnis der Eltern auf alle Internetseiten** zugreifen! 40% müssen um Erlaubnis fragen, 17% geben hierzu keine Antwort.

Haben **6- bis 12-jährige** Kids ein eigenes Handy, iPad usw., so kann gar die Hälfte von ihnen **ohne elterliche Erlaubnis auf alle Internetseiten** zugreifen! 43% müssen um Erlaubnis fragen, 7% machen dazu keine Angabe.

**Der Zugriff auf alle Internetseiten** (d.h. die Seiten für Erwachsene) ist via 'fremden' Computern (Geschwister, Freunde, Schule, usw.) je nach Alter unterschiedlich.

Bei den 6- bis 12-Jährigen dürfen deutlich mehr als früher dies gar nicht tun. Bei den 13- bis 16-Jährigen hingegen sind es eher mehr als 2012, die dies mit Erlaubnis machen dürfen.

**Insgesamt zeigt sich**, der 'volle Zugriff' auf alle Internetseiten via Handy oder iPad von Eltern oder Geschwistern deutlich mehr nur mit deren Erlaubnis möglich ist als dies in den früheren Studien der Fall war.

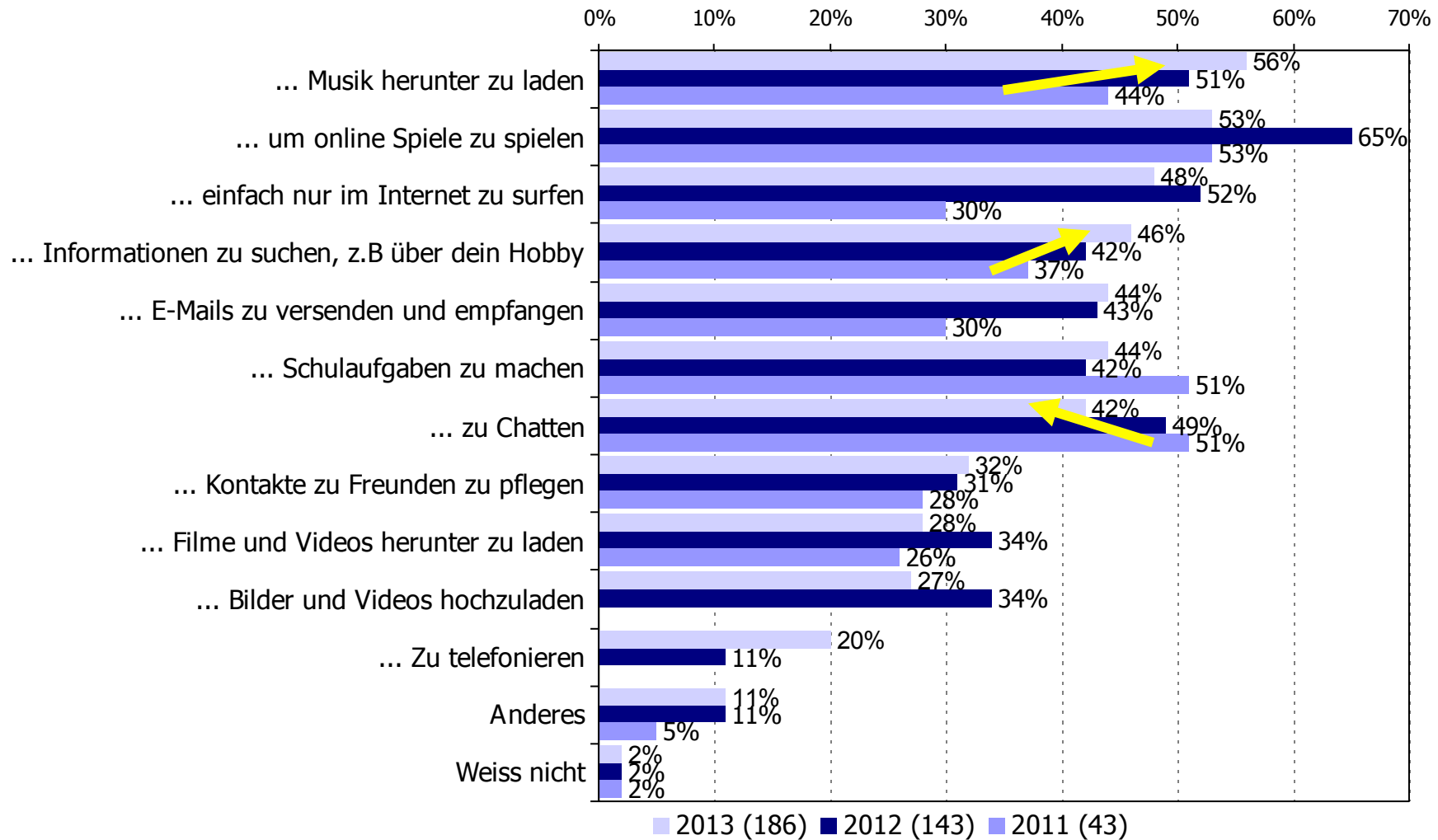
1. Studiendesign und Stichprobe
2. Internetzugang und Nutzungshäufigkeit
- 3. Mitgliedschaft und Nutzung von sozialen Plattformen - Kinder**
4. Mitgliedschaft und Nutzung von sozialen Plattformen - Jugendliche
5. Rolle der Eltern / Knowhow anderer Personen
6. Nichtmitglieder von Plattformen
7. Bekanntheit und Interesse an Lernkursen



# Gründe der Internetnutzung - Kinder

Frage 4: Wozu benutzt du das Internet? Um...

Filter: Kinder (6-12 Jahre)

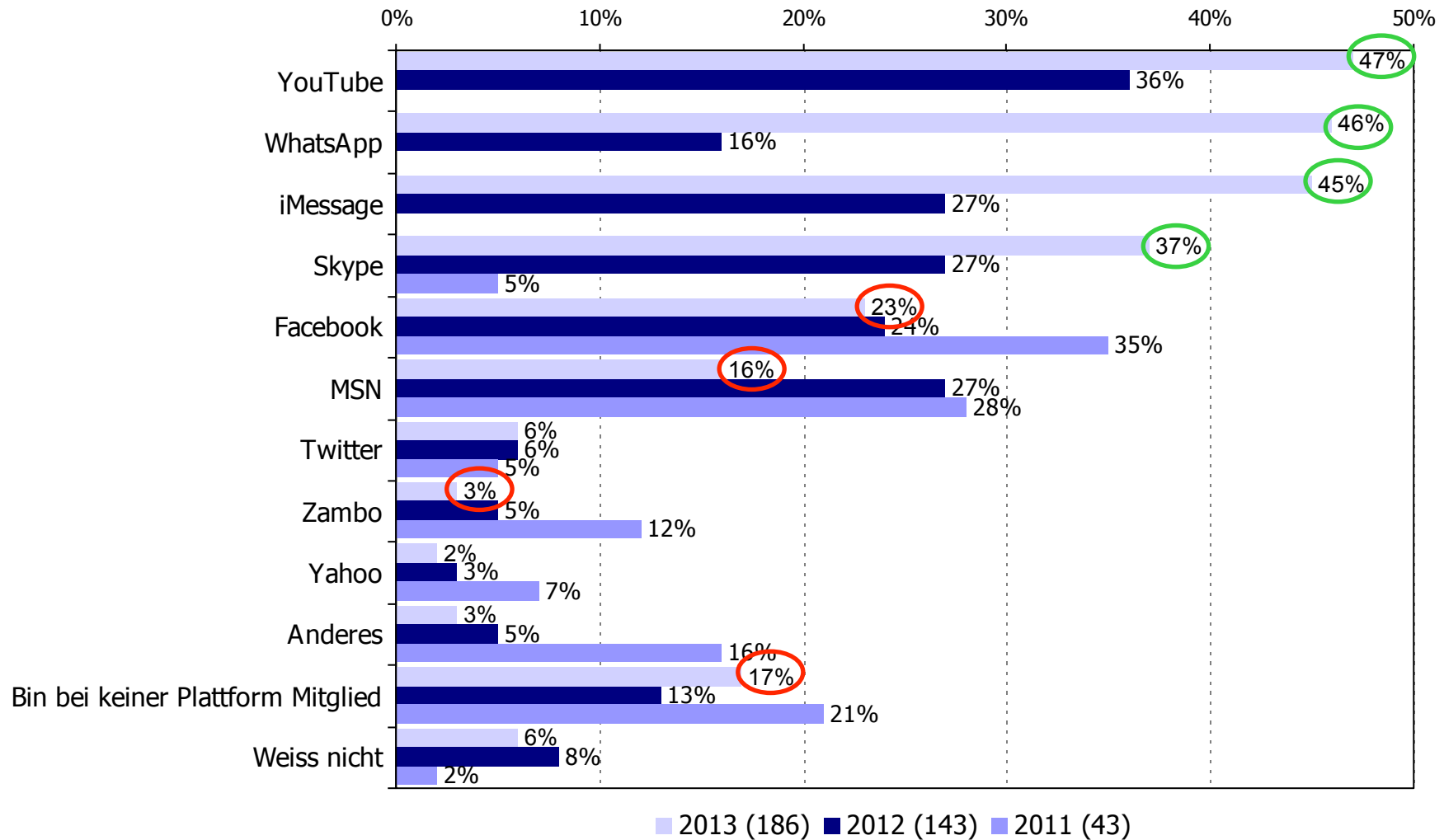


Basis: Zahlen in Klammern

# Mitgliedschaft bei Internetplattformen - Kinder: alle Nennungen

Frage 6: Auf welchen Plattformen (sozialen Netzwerken) im Internet/ Internet Seiten bist Du im Moment Mitglied?

Filter: Kinder (6-12 Jahre)

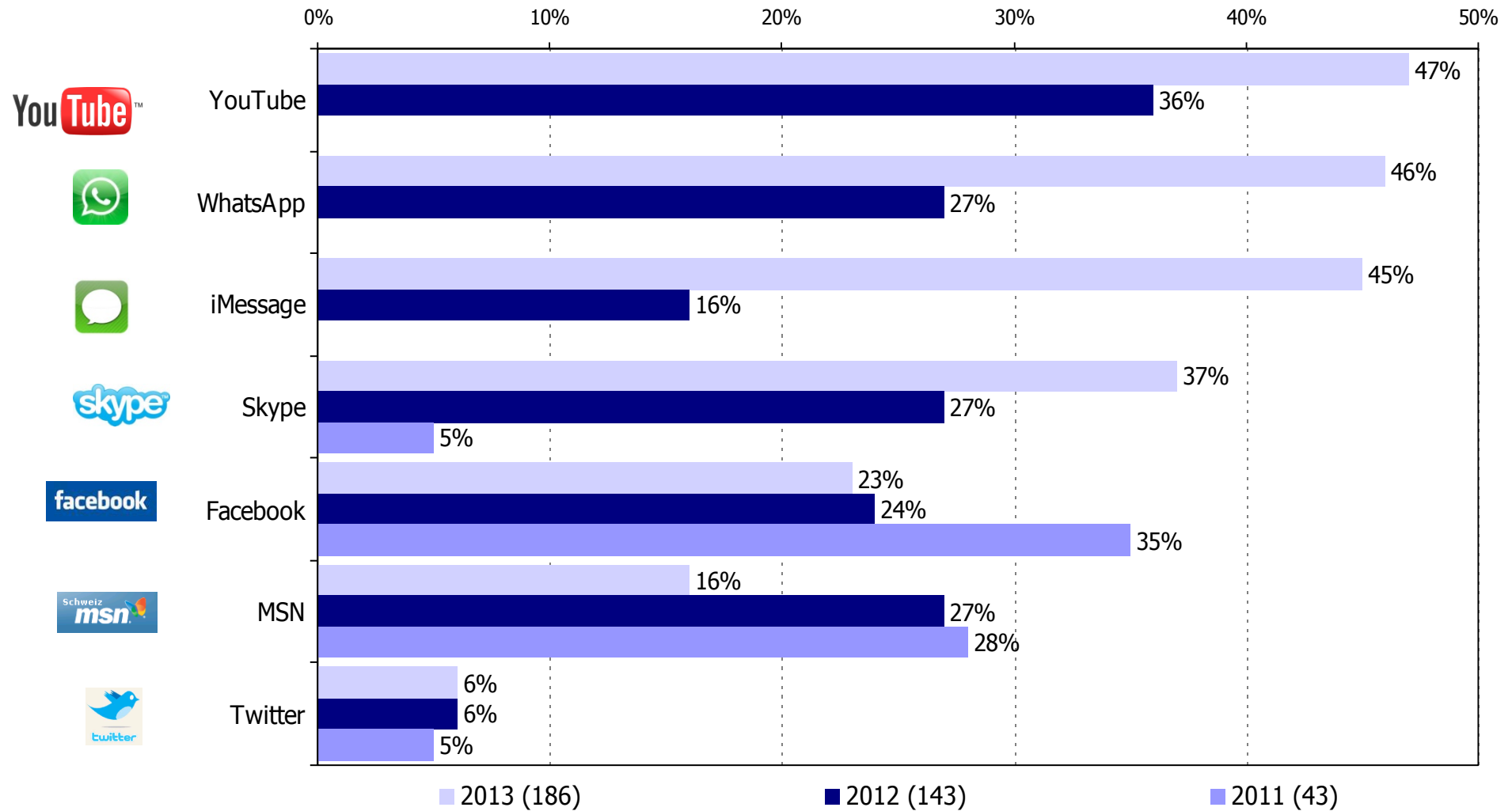


Basis: Zahlen in Klammern

# Mitgliedschaft bei Internetplattform - Kinder: Nennungen 2011 bis 2013

Frage 6: Auf welchen Plattformen (sozialen Netzwerken) im Internet/ Internet Seiten bist Du im Moment Mitglied?

Filter: Kinder (6-12 Jahre)

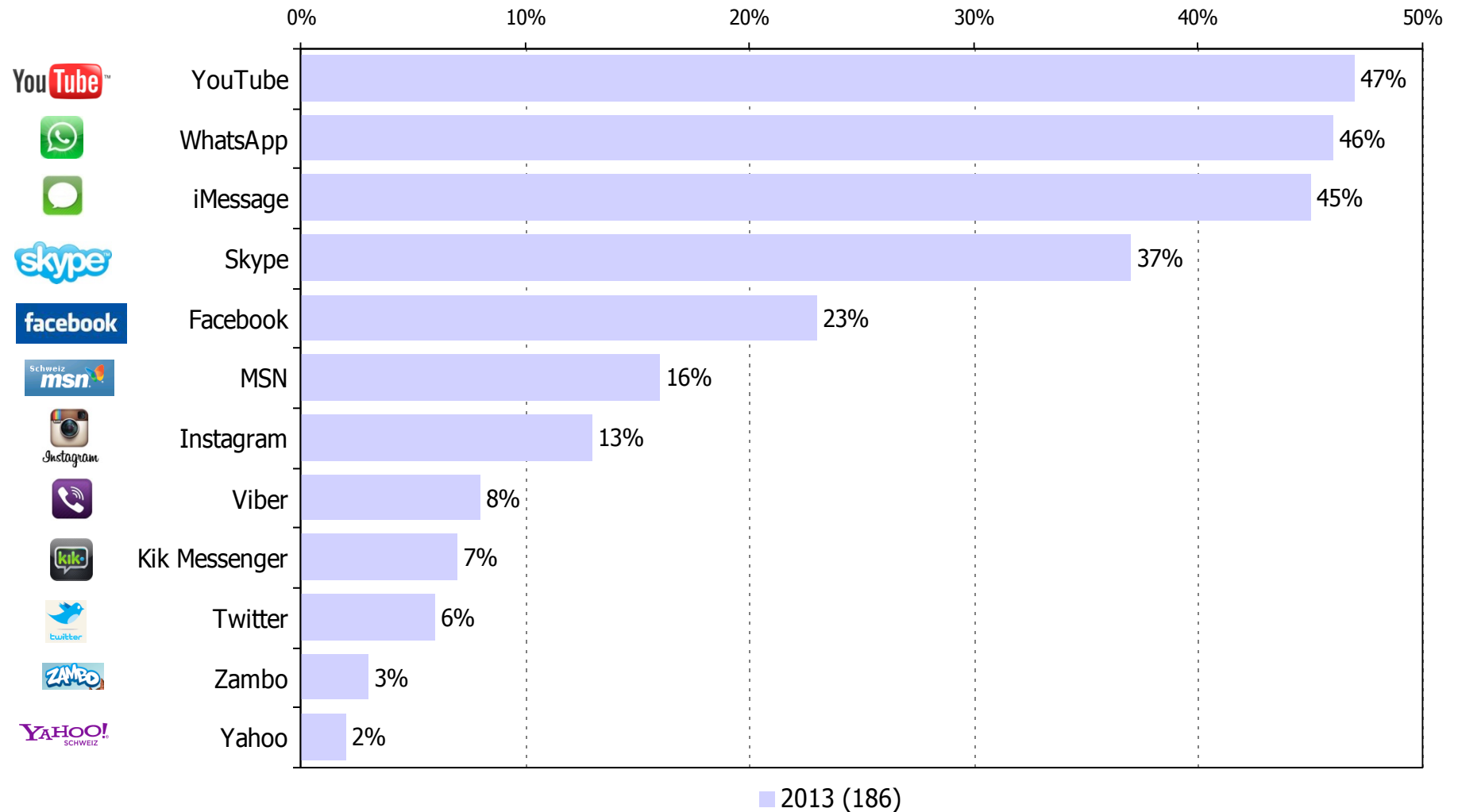


Basis: Zahlen in Klammern

# Mitgliedschaft bei Internetplattform - Kinder: Nennungen 2013

Frage 6: Auf welchen Plattformen (sozialen Netzwerken) im Internet/ Internet Seiten bist Du im Moment Mitglied?

Filter: Kinder (6-12 Jahre)

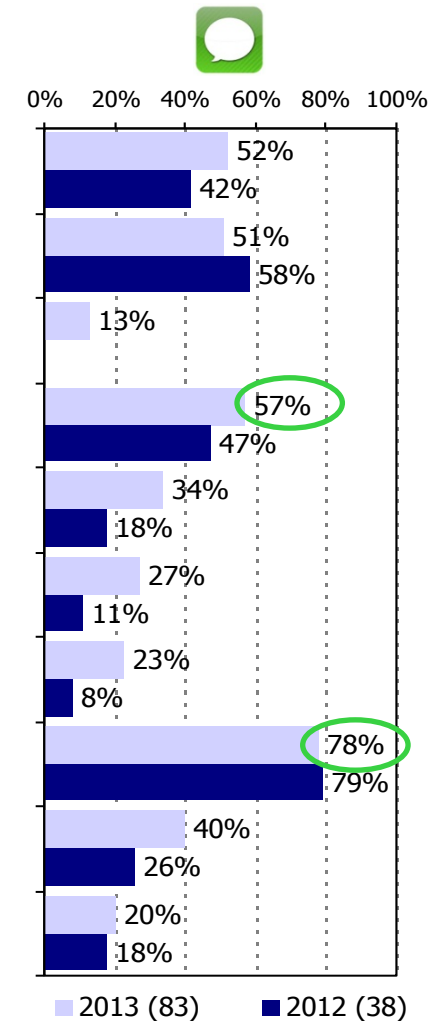
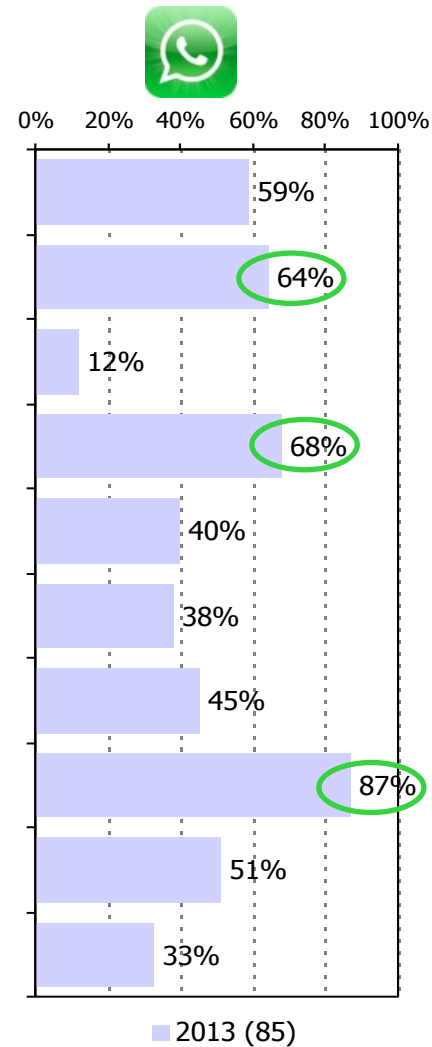
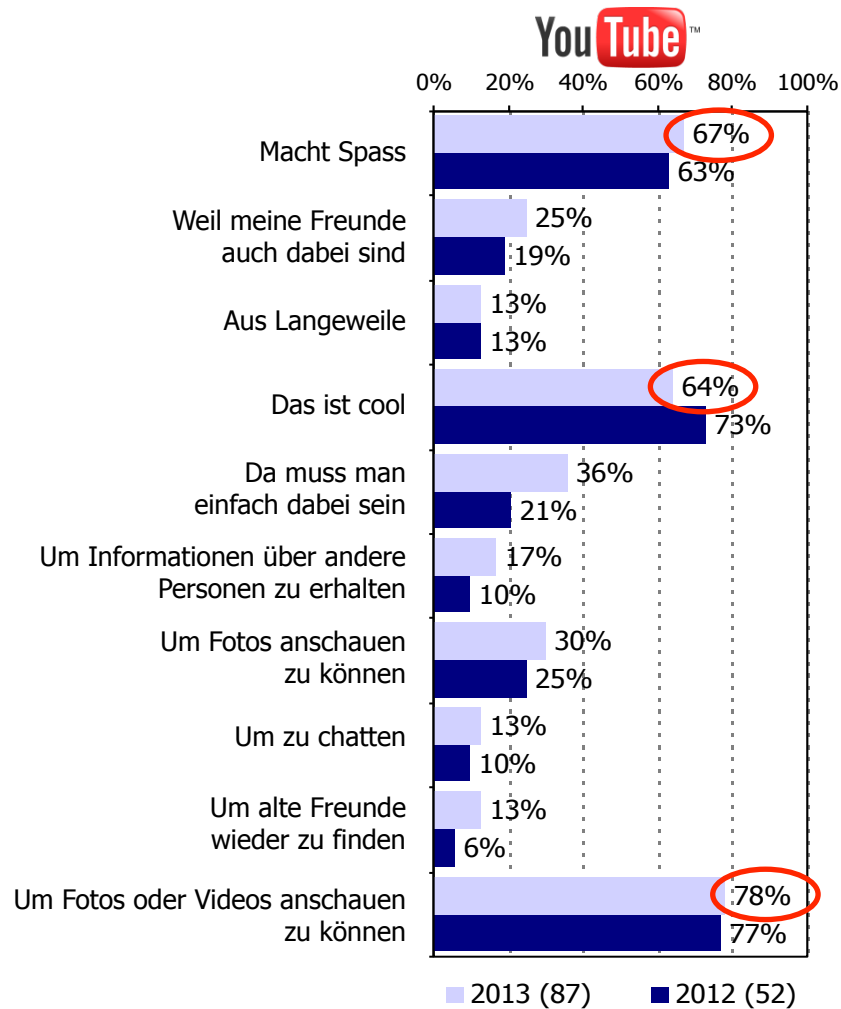


Basis: Zahlen in Klammern

# Gründe für Mitgliedschaft - Kinder

Frage 7: Warum bist Du ein Mitglied von ...?

Filter: Ist Mitglied auf ... und Kinder (6-12 Jahre)

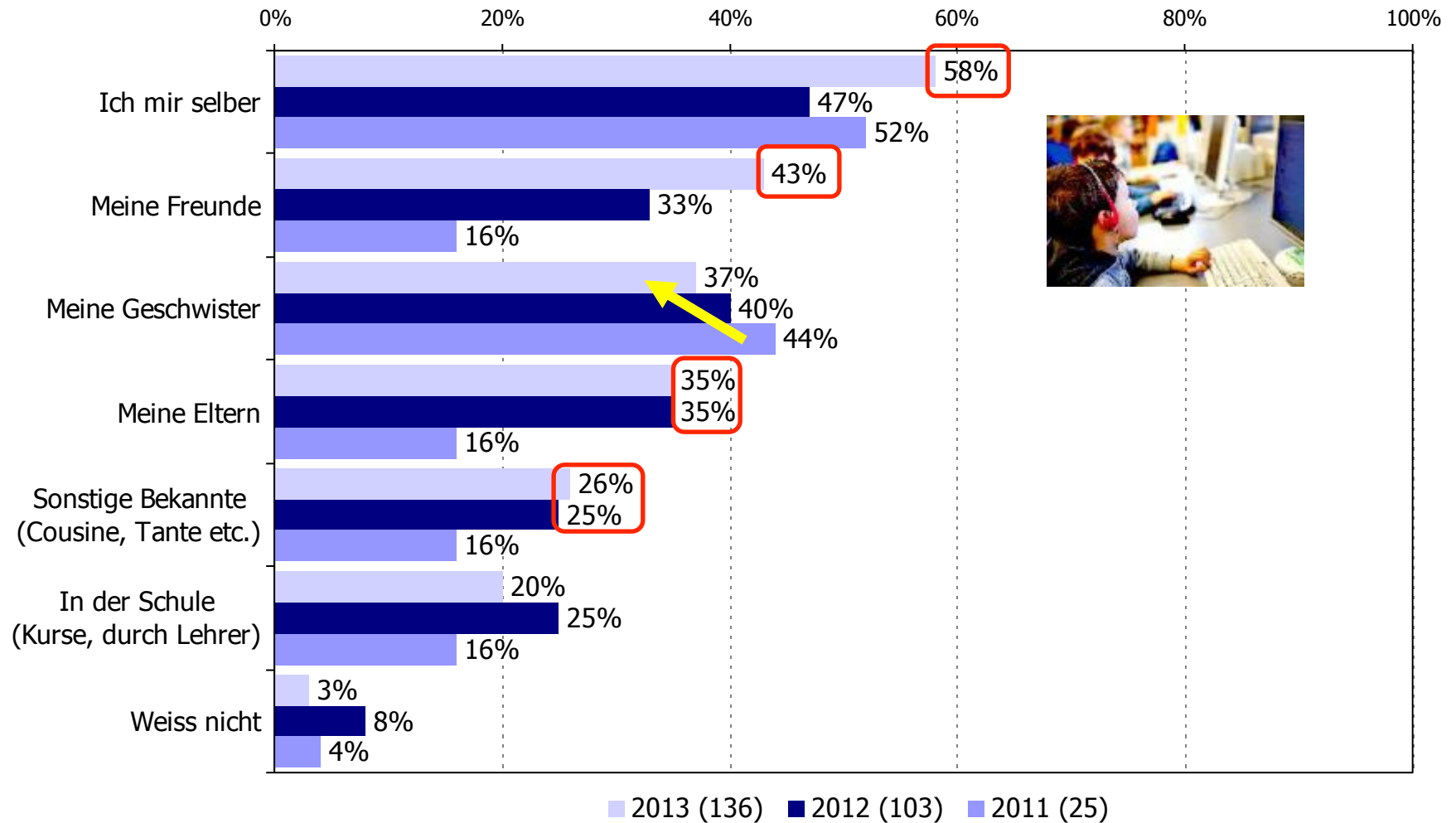


Basis: Zahlen in Klammern  
\* Kleine Basis

# Knowhow-Quellen für Nutzung sozialer Plattformen - Kinder

Frage 11: Wer hat Dir beigebracht, wie die Internet Seiten funktionieren (z.B. wie man sich anmeldet oder Fotos hoch lädt)?

Filter: Ist Mitglied auf mindestens einer Plattform und Kinder (6-12 Jahre)

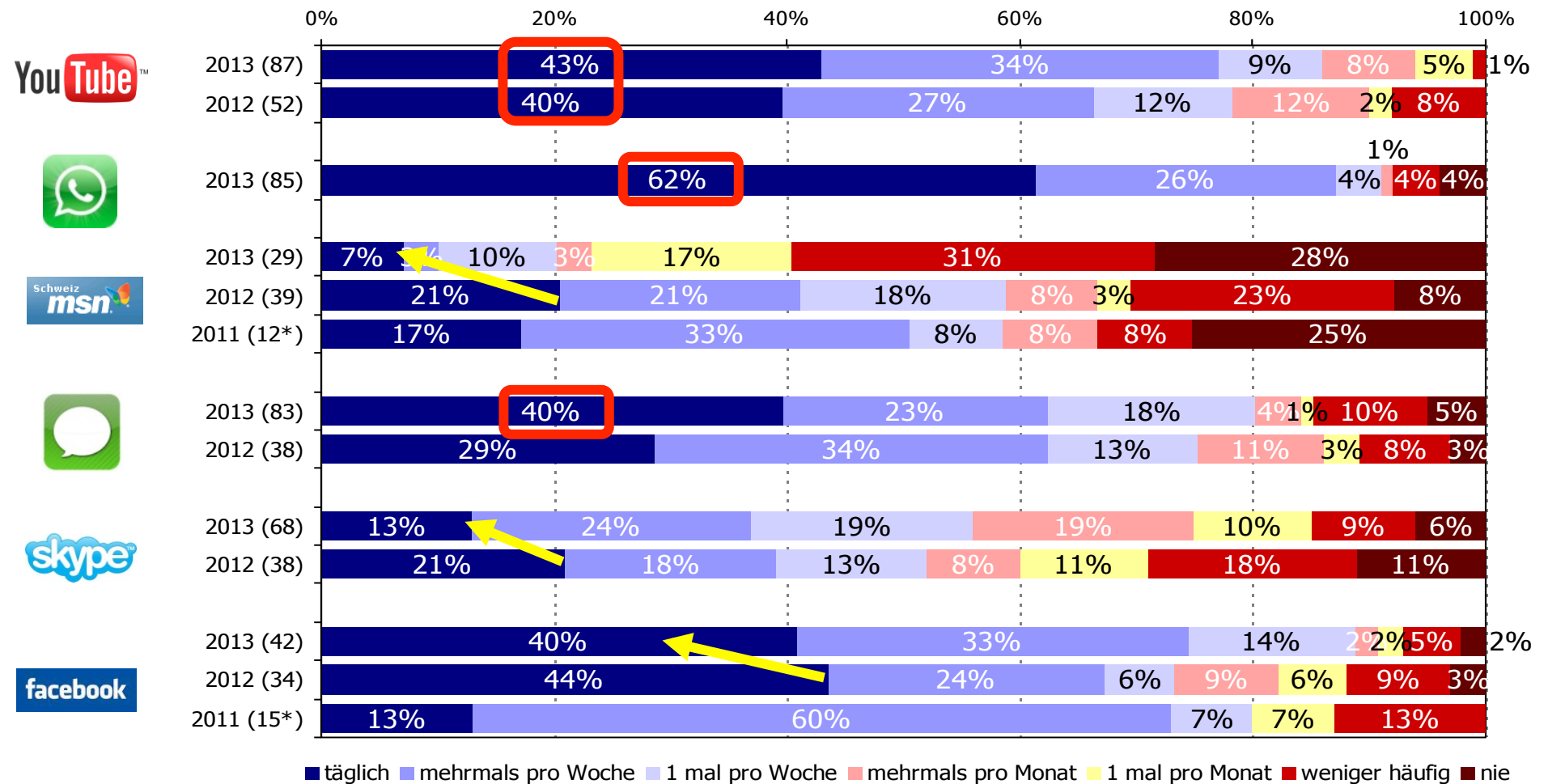


Basis: Zahlen in Klammern

# Nutzungshäufigkeit Internetplattformen - Kinder: Mitglieder

Frage 6a: Wie häufig bist du auf den folgenden Internetseiten?

Filter: Ist Mitglied auf ... und Kinder (6-12 Jahre)

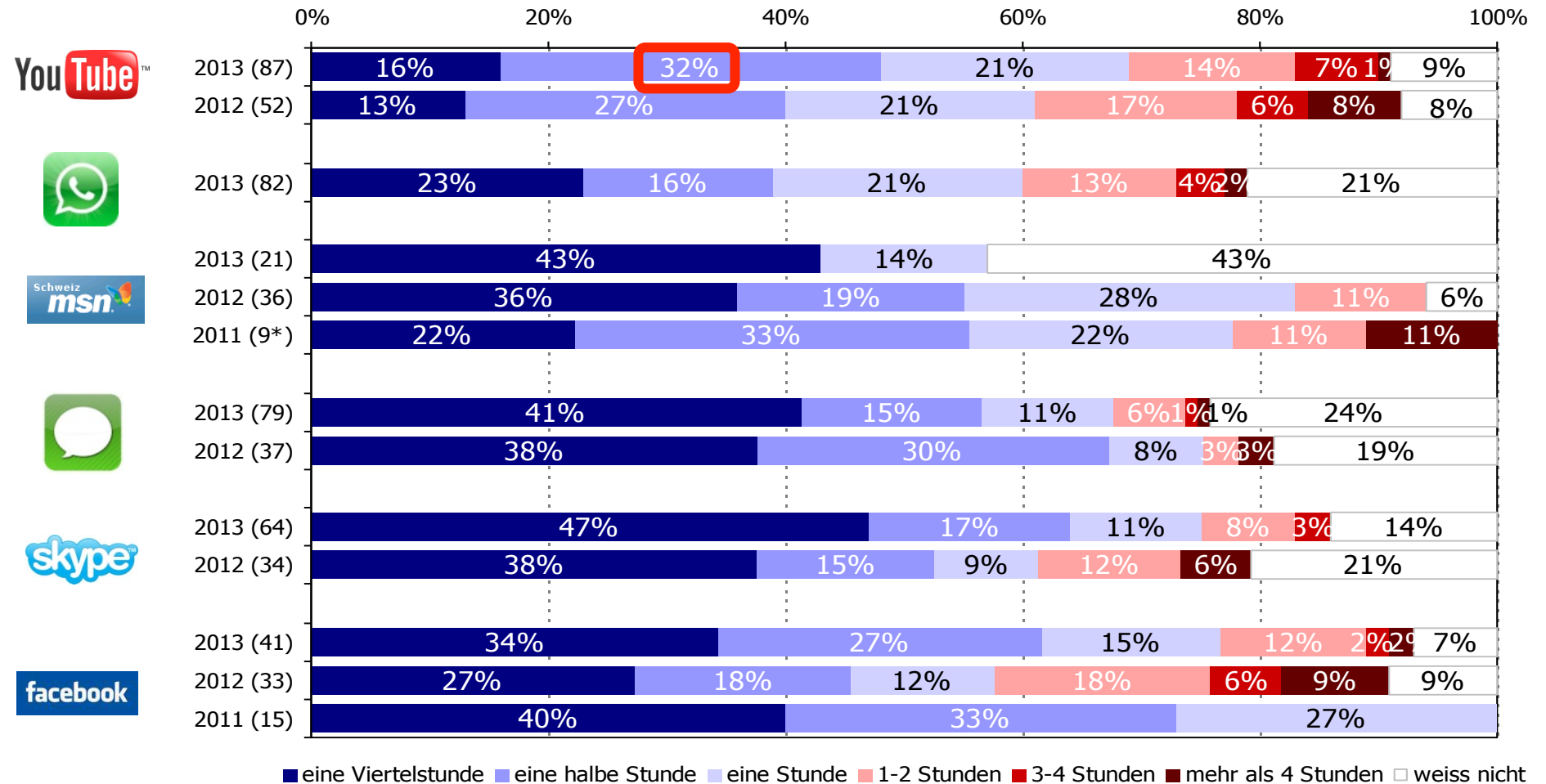


Basis: Zahlen in Klammern  
\* Kleine Basis

# Nutzungsdauer Internetplattformen - Kinder: Mitglieder

Frage 6b: Wenn Du an einem normalen Wochentag auf die Internetseite gehst, wie lange ist das so etwa?

Filter: Ist Mitglied auf ... und Kinder (6-12 Jahre)



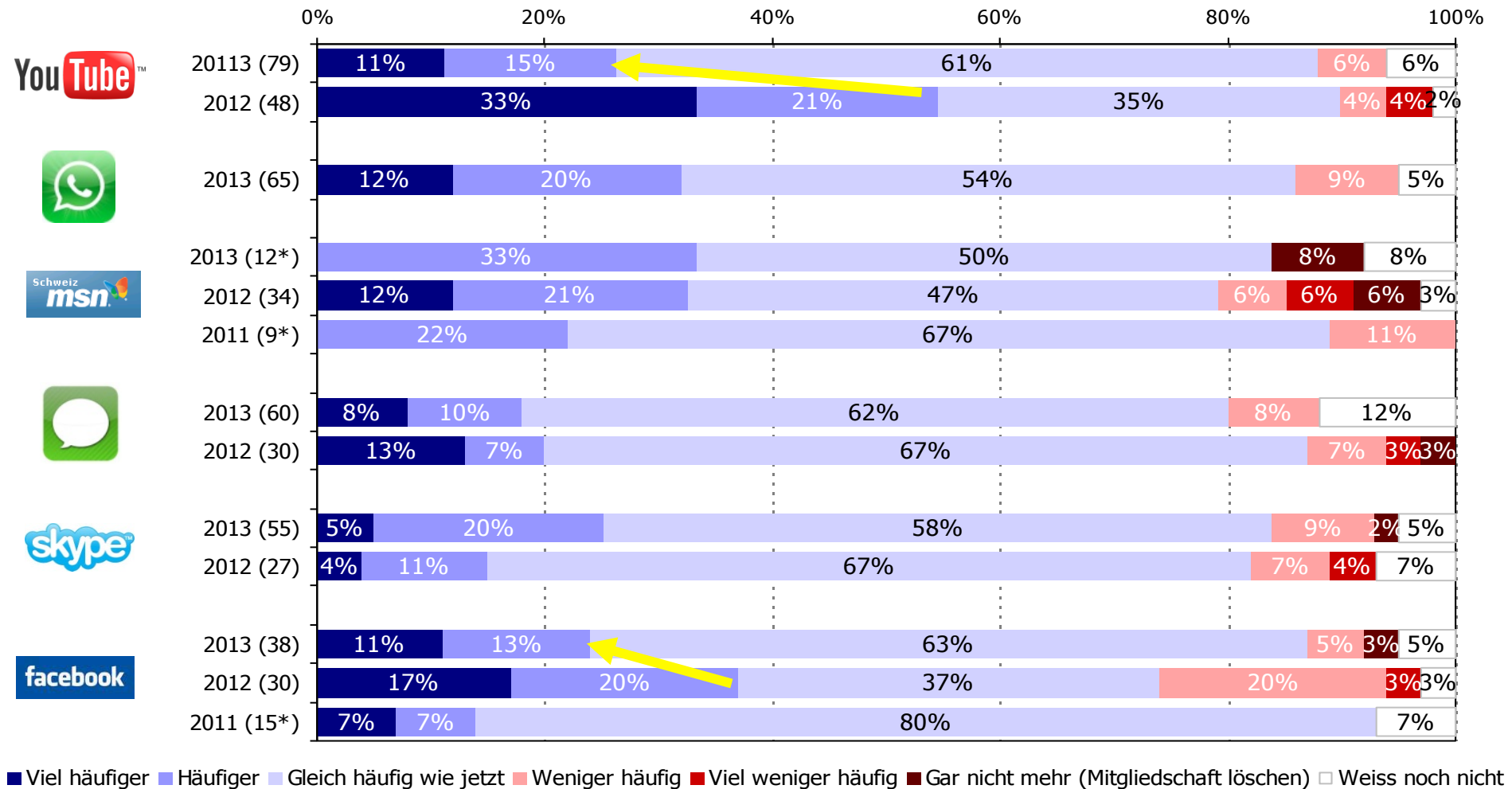
Basis: Zahlen in Klammern  
\* Kleine Basis



# Häufigkeitsabsicht Internetplattformen - Kinder: Mitglieder

Frage 6c: Möchtest Du die Internetseite mehr oder weniger häufig besuchen als bisher?

Filter: Ist Mitglied auf ... und Kinder (6-12 Jahre)

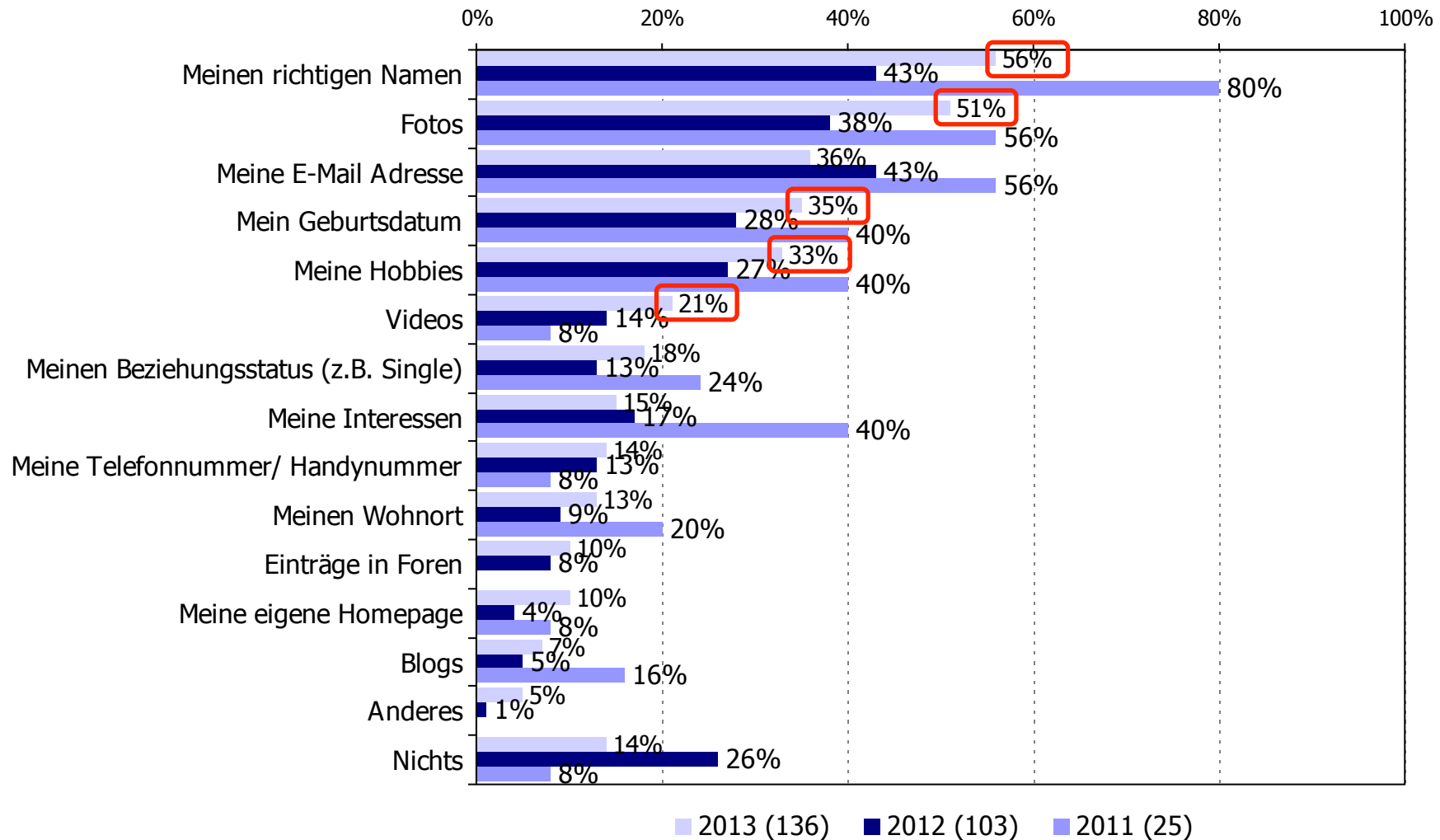


Basis: Zahlen in Klammern  
\* Kleine Basis

# Internetpräsenz auf Plattformen - Kinder

Frage 9: Was findet man von dir auf den Internet Seiten, wo Du Mitglied bist?

Filter: Ist Mitglied auf mindestens einer Plattform und Kinder (6-12 Jahre)



Basis: Zahlen in Klammern

## Key Findings 3

Bei den **Kindern von 6 bis 12 Jahren** ist das **Musik-Downloads** aktuell der meistgenannte Nutzungsgrund, gefolgt von **Online-Spielen**, allgemein **im Internet surfen** und die **gezielte Informationssuche**.

In der jüngsten Befragtengruppe sind **YouTube, iMessage, WhatsApp** und **Skype** die beliebtesten Plattformen. 'Verloren' haben facebook (geringfügig) und MSN (deutlich). Twitter ist hier (noch) nicht das Tool der Kinder.

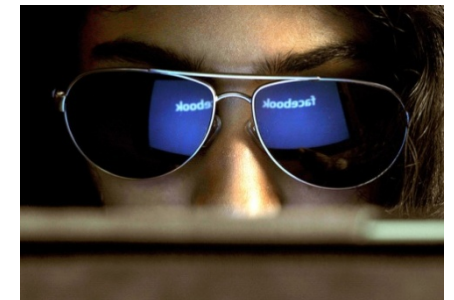
Die Gründe für die Mitgliedschaft(en) sind abgeleitet aus den (Dienst-)Leistungen, welche die jeweilige Plattform bietet. So steht **YouTube** für Spass, Coolness und das Anschauen von Fotos/Videos. Bei **WhatsApp** wie auch bei **iMessage** ist man dabei, weil es die Freunde auch sind, um zu chatten und weil es ist cool.

Die grosse Mehrheit der Kinder hat **sich selber beigebracht**, wie man sich auf Plattformen anmeldet oder Fotos hoch lädt. Hilfestellung erhalten viele auch im Freundeskreis. Wichtig sind auch Geschwister und Eltern, die Schule eher weniger.

Die **Mehrheit** (bis zu 80%) der jeweiligen Mitglieder nutzt **täglich/mehrmals wöchentlich** die entsprechenden Plattformen, und dies zwischen 15 bis 60 Minuten an einem normalen Wochentag.

**Interessant** zu sehen ist, dass die meisten nicht wirklich noch häufiger die jeweiligen Plattformen nutzen sondern in der Mehrheit der Fälle so oft, wie sie es zum aktuellen Zeitpunkt bereits machen.

Auffallend ist, dass in der diesjährigen Studie **mehr Kinder ihren richtigen Namen** auf den Internet-Seiten angeben, dazu auch mehr Fotos/Videos sowie Geburtsdatum, Hobbies oder den Beziehungsstatus. Die Angabe der E-Mail-Adresse hingegen ist eher rückläufig.

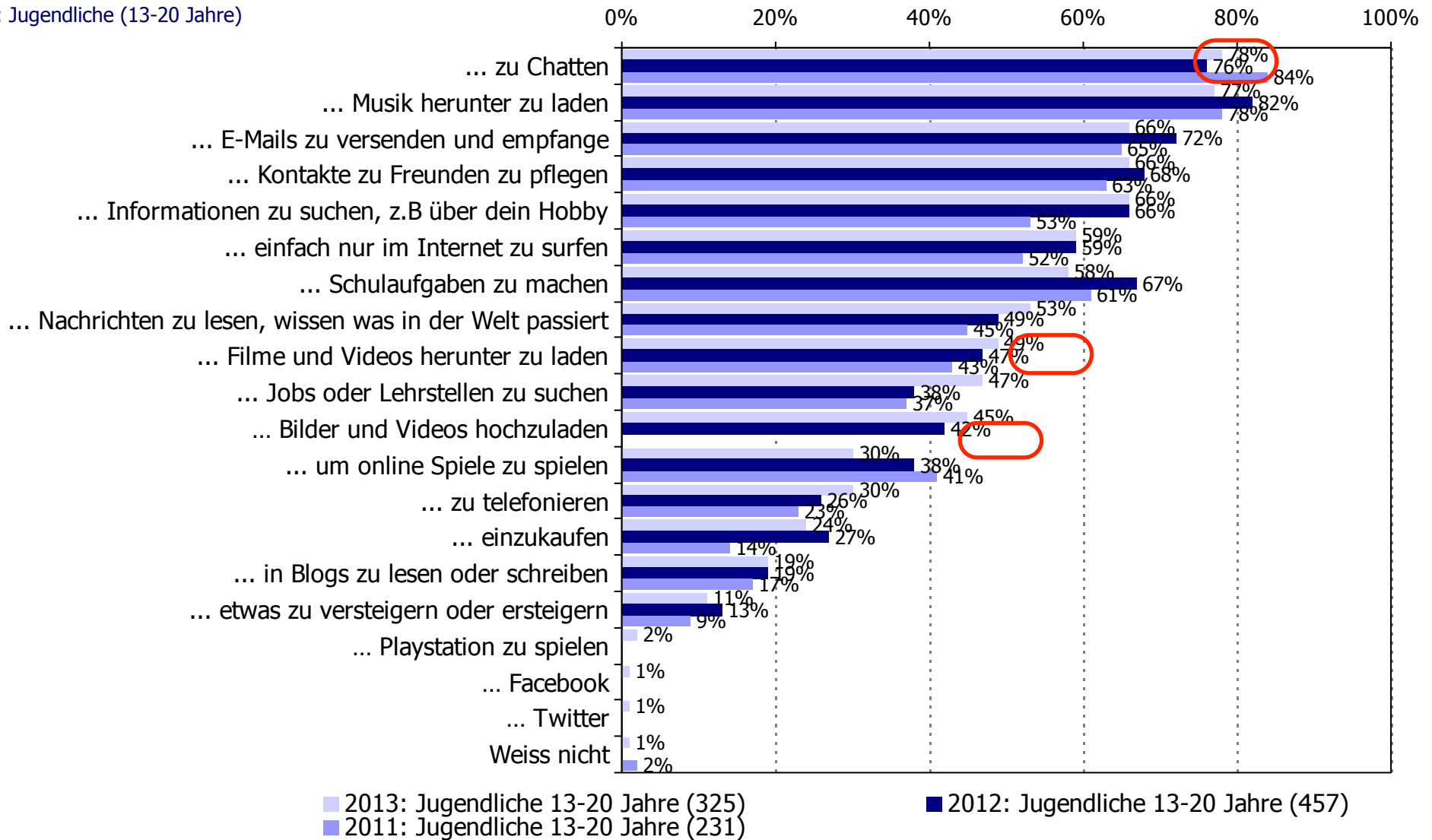


1. Studiendesign und Stichprobe
2. Internetzugang und Nutzungshäufigkeit
3. Mitgliedschaft und Nutzung von sozialen Plattformen - Kinder
- 4. Mitgliedschaft und Nutzung von sozialen Plattformen - Jugendliche**
5. Rolle der Eltern / Know-how anderer Personen
6. Nichtmitglieder von Plattformen
7. Bekanntheit und Interesse an Lernkursen

# Gründe der Internetnutzung - Jugendliche

Frage 4: Wozu benutzt du das Internet? Um...

Filter: Jugendliche (13-20 Jahre)

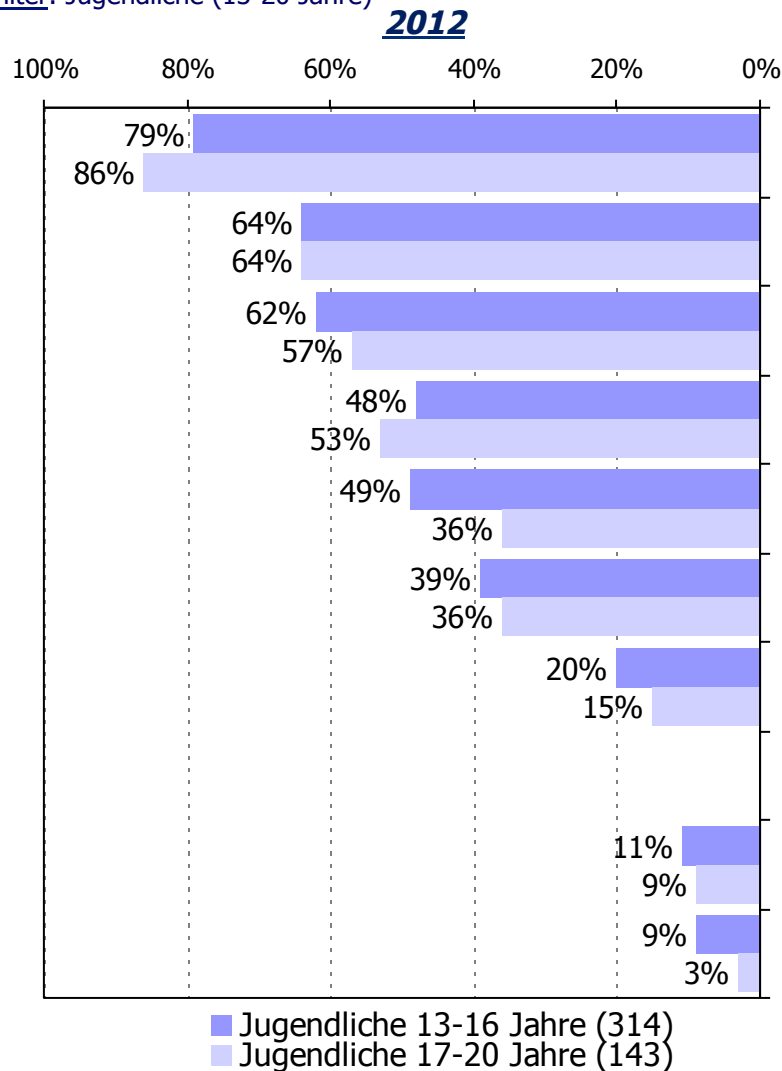


Basis: Zahlen in Klammern

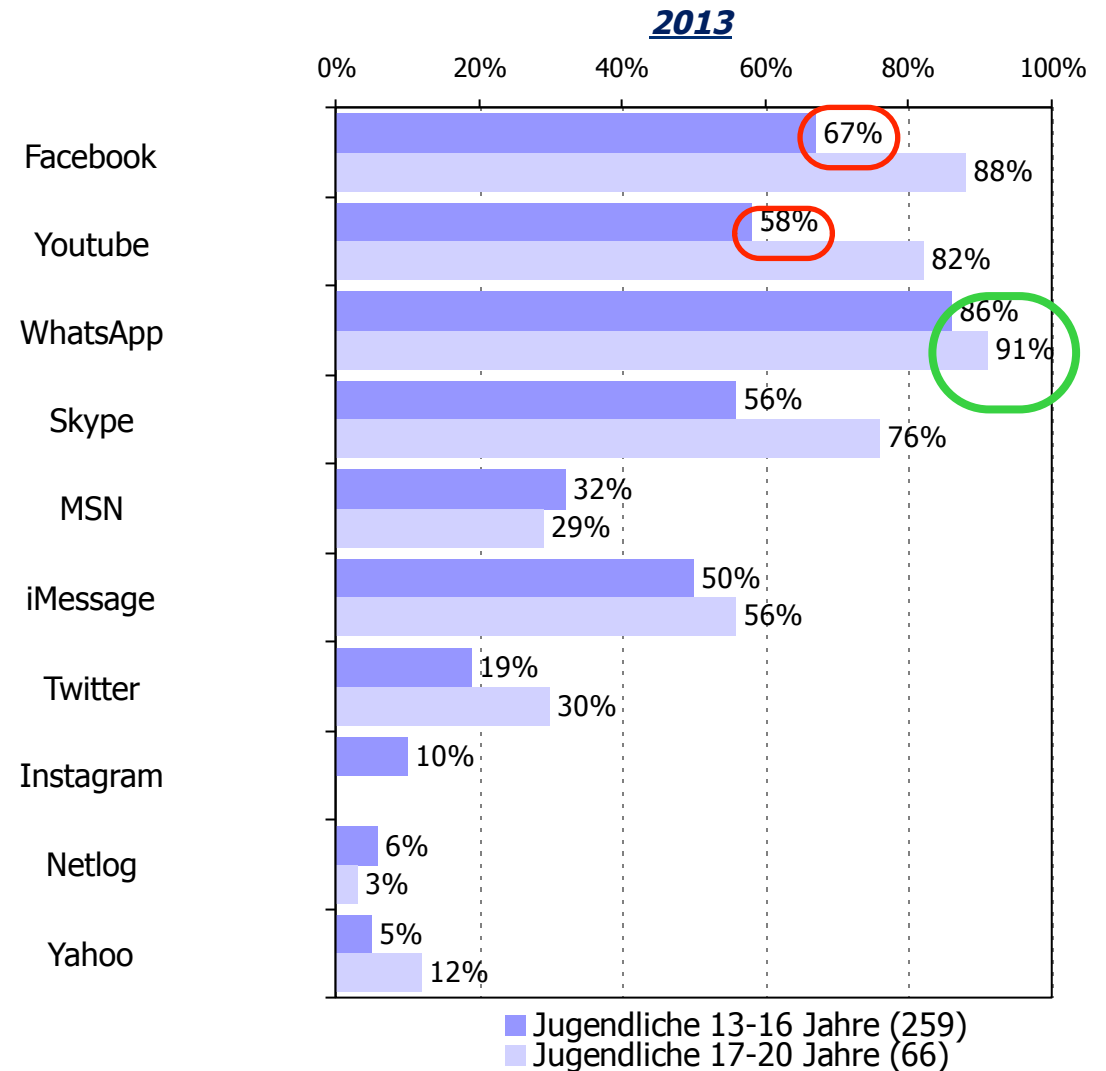
# Mitgliedschaft bei Internetplattformen - Jugendliche: alle Nennungen

Frage 6: Auf welchen Plattformen (sozialen Netzwerken) im Internet/ Internet Seiten bist Du im Moment Mitglied?

Filter: Jugendliche (13-20 Jahre)



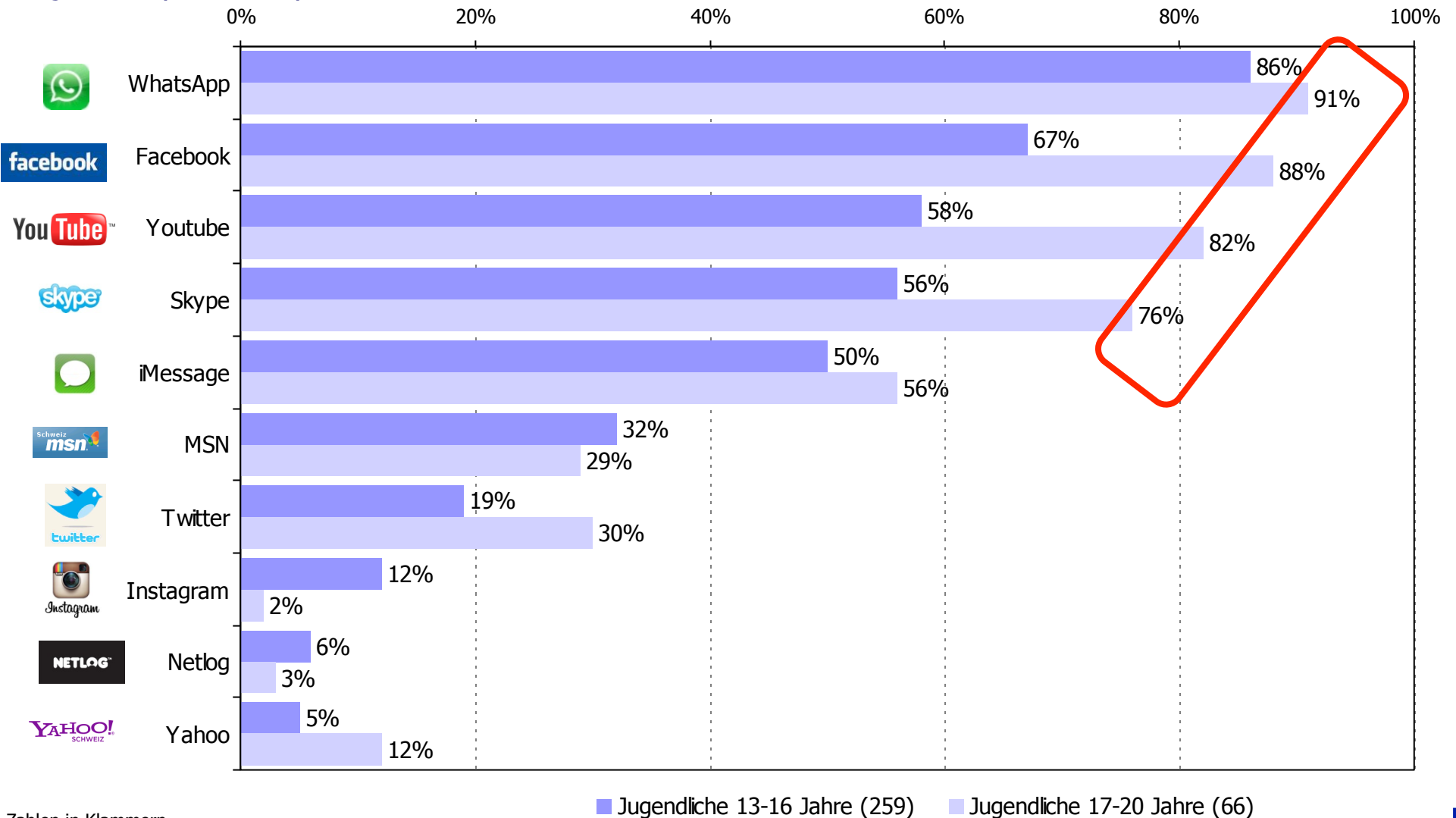
Basis: Zahlen in Klammern



# Mitgliedschaft bei Internetplattformen - Jugendliche: TOP 10 Nennungen 2013

Frage 6: Auf welchen Plattformen (sozialen Netzwerken) im Internet bist Du im Moment Mitglied?

Filter: Jugendliche (13-20 Jahre)

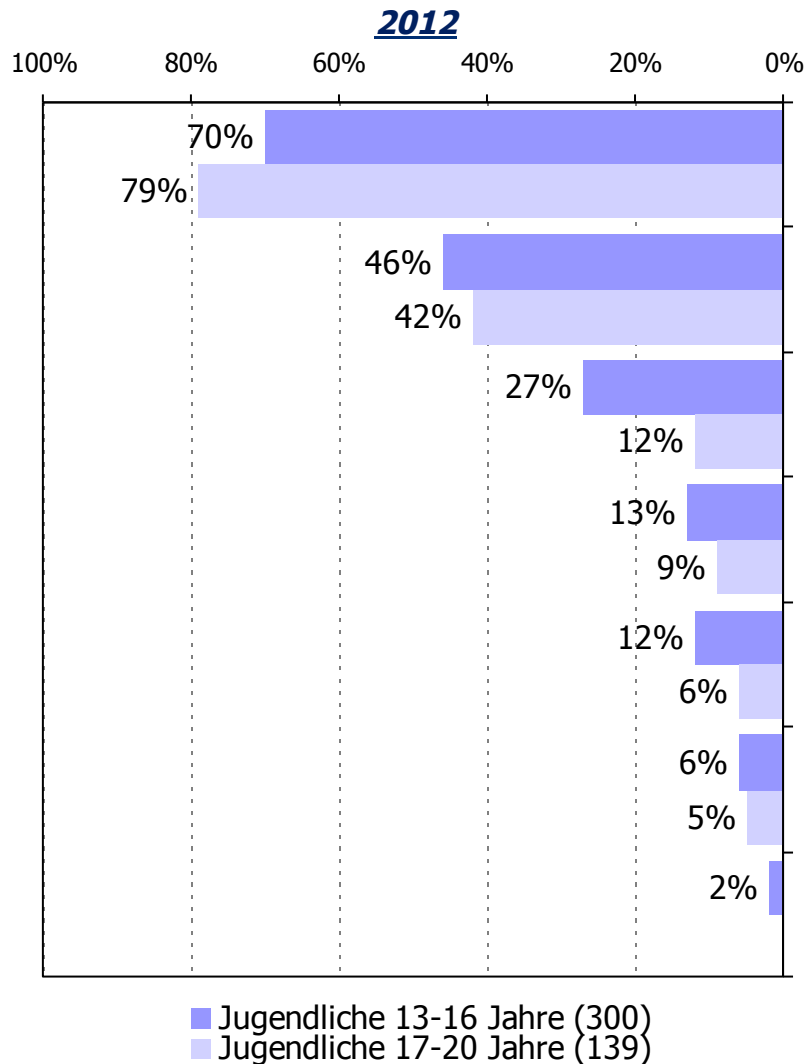


Basis: Zahlen in Klammern

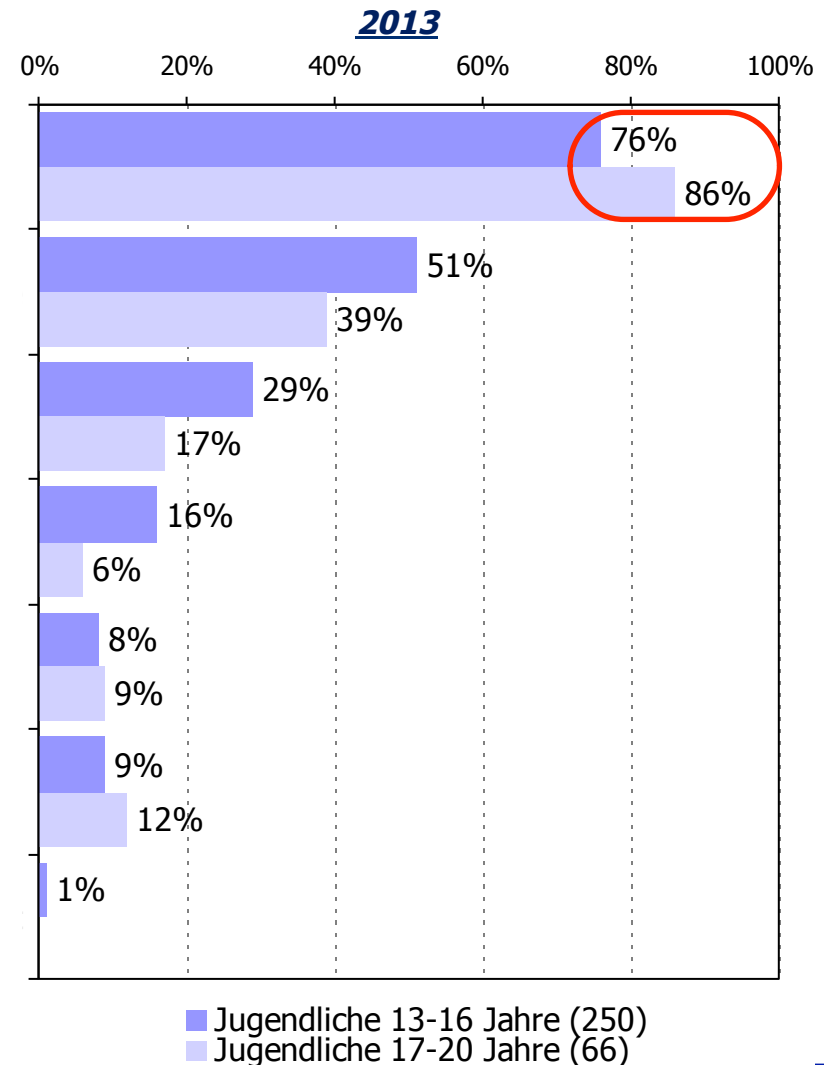
# Knowhow-Quellen für Nutzung sozialer Plattformen

Frage 11: Wer hat Dir beigebracht, wie die Plattform(en) funktionieren (z.B. wie man sich anmeldet oder Fotos hoch lädt)?

Filter: Ist Mitglied auf mindestens einer Plattform



Basis: Zahlen in Klammern

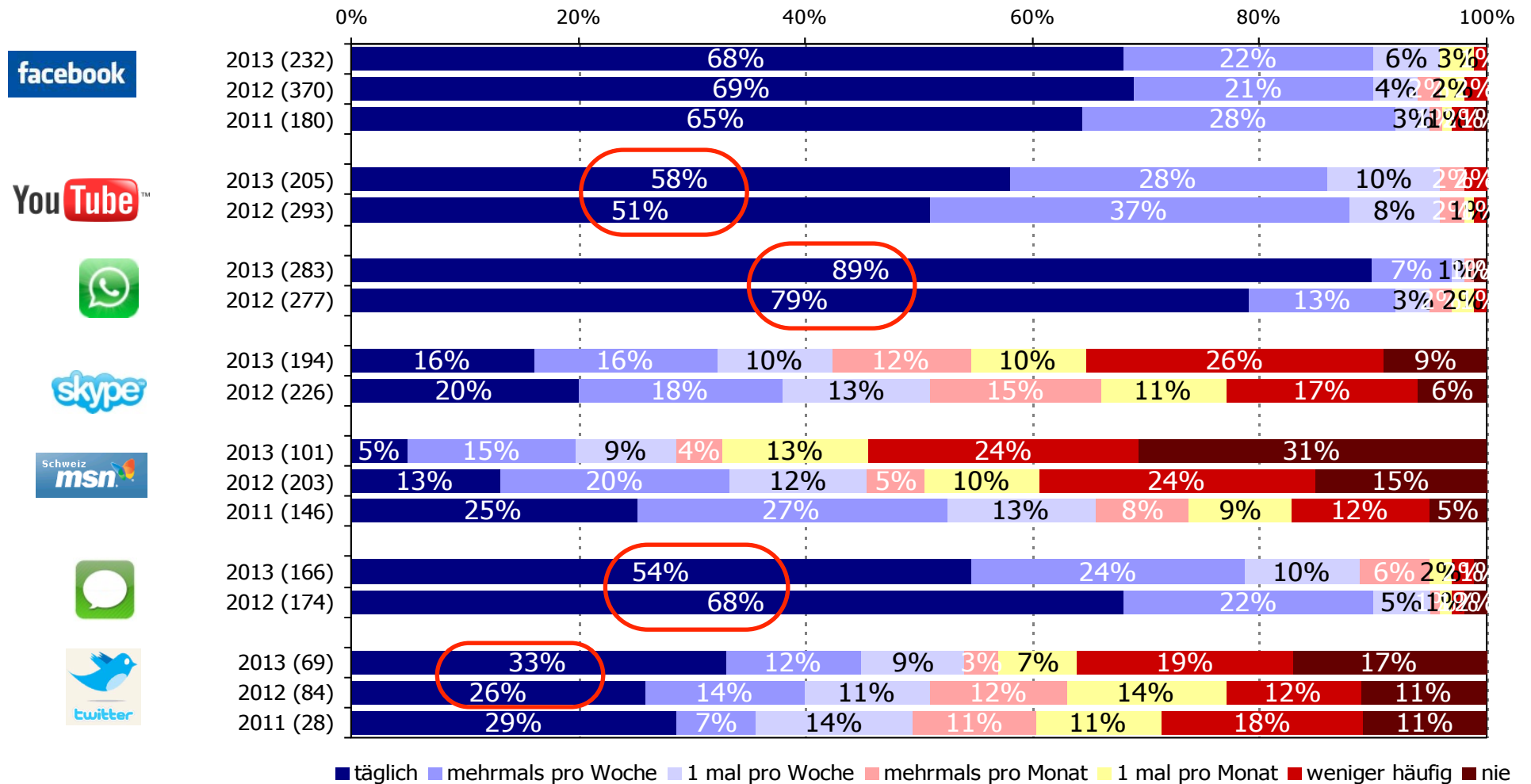




# Nutzungshäufigkeit Internetplattformen - Jugendliche: Mitglieder

Frage 6a: Wie häufig bist du auf den folgenden Plattformen?

Filter: Ist Mitglied auf ... und Jugendliche (13-20 Jahre)

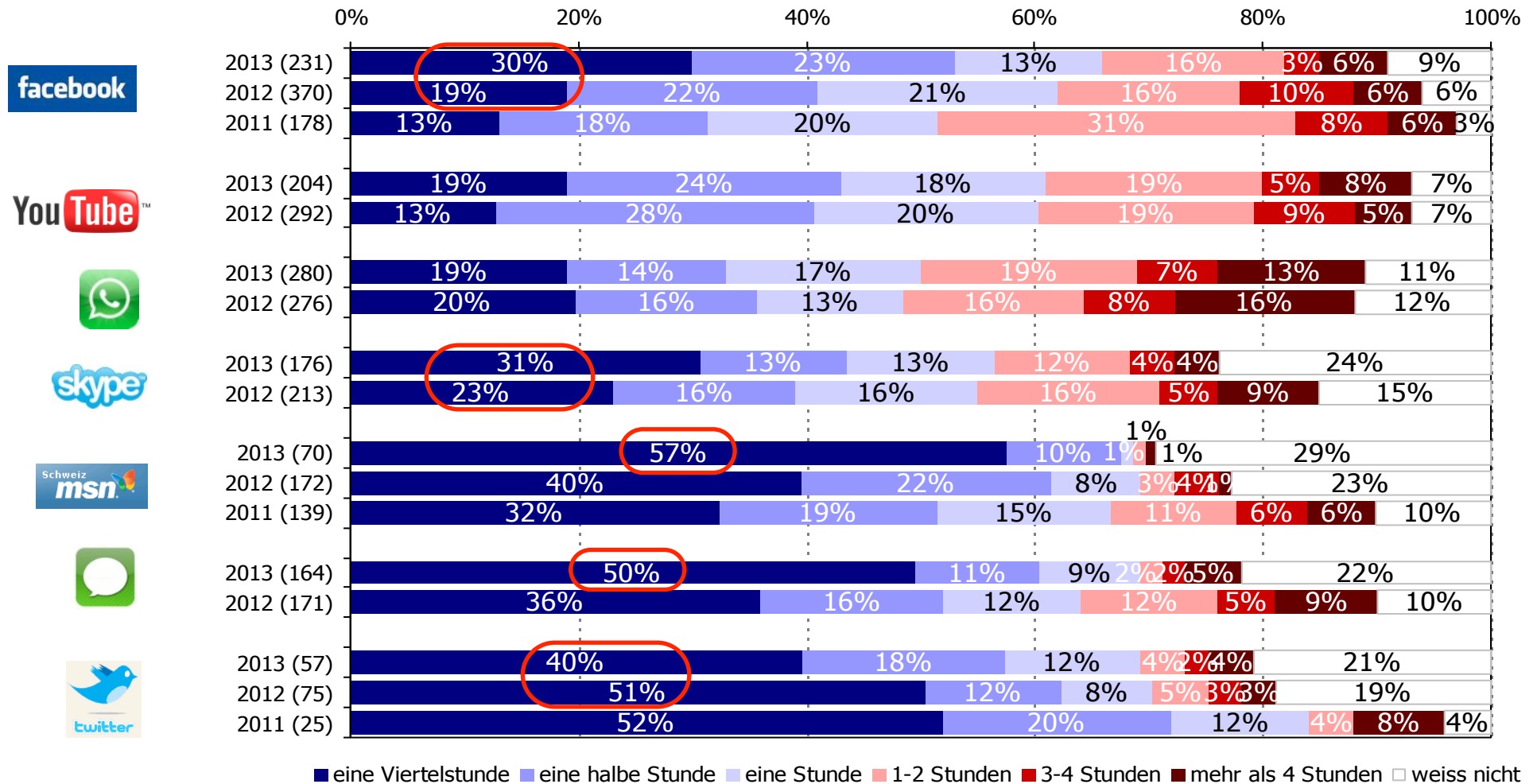


Basis: Zahlen in Klammern  
\* Kleine Basis

# Nutzungsdauer Internetplattformen - Jugendliche: Mitglieder

Frage 6b: Wenn Du an einem normalen Wochentag auf die Plattform gehst, wie lange ist das so etwa?

Filter: Ist Mitglied auf ... und Jugendliche (13-20 Jahre)



■ eine Viertelstunde ■ eine halbe Stunde ■ eine Stunde ■ 1-2 Stunden ■ 2-3 Stunden ■ 3-4 Stunden ■ mehr als 4 Stunden ■ weiss nicht

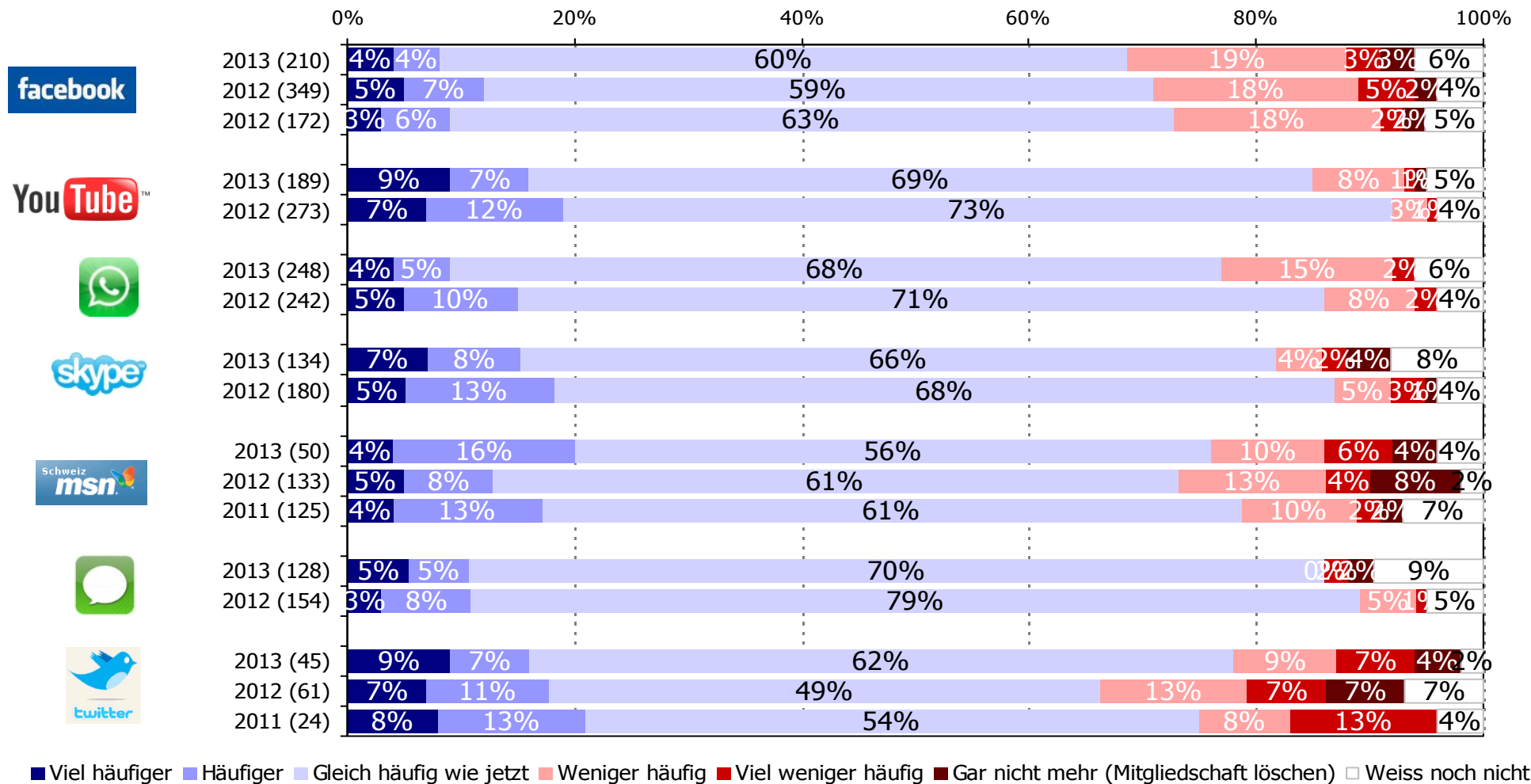
Basis: Zahlen in Klammern  
\* Kleine Basis

34

# Häufigkeitsabsicht Internetplattformen - Jugendliche: Mitglieder

Frage 6c: Möchtest Du die Plattform mehr oder weniger häufig besuchen als bisher?

Filter: Ist Mitglied auf ... und Jugendliche (13-20 Jahre)



Basis: Zahlen in Klammern  
\* Kleine Basis

35

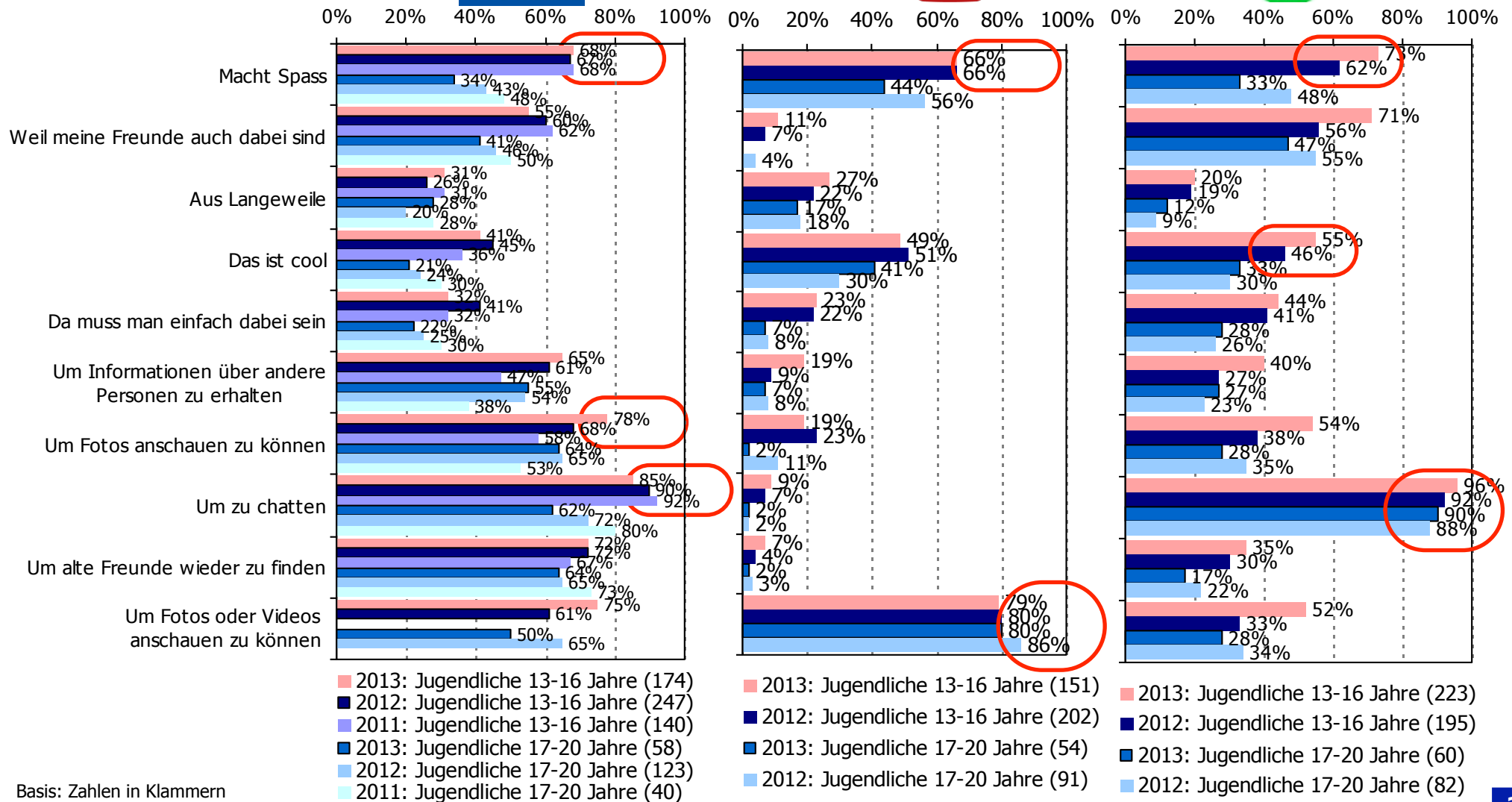
# Gründe für Mitgliedschaft - Jugendliche

Frage 7: Warum bist Du ein Mitglied von ...?

Filter: Ist Mitglied auf ...

facebook

YouTube

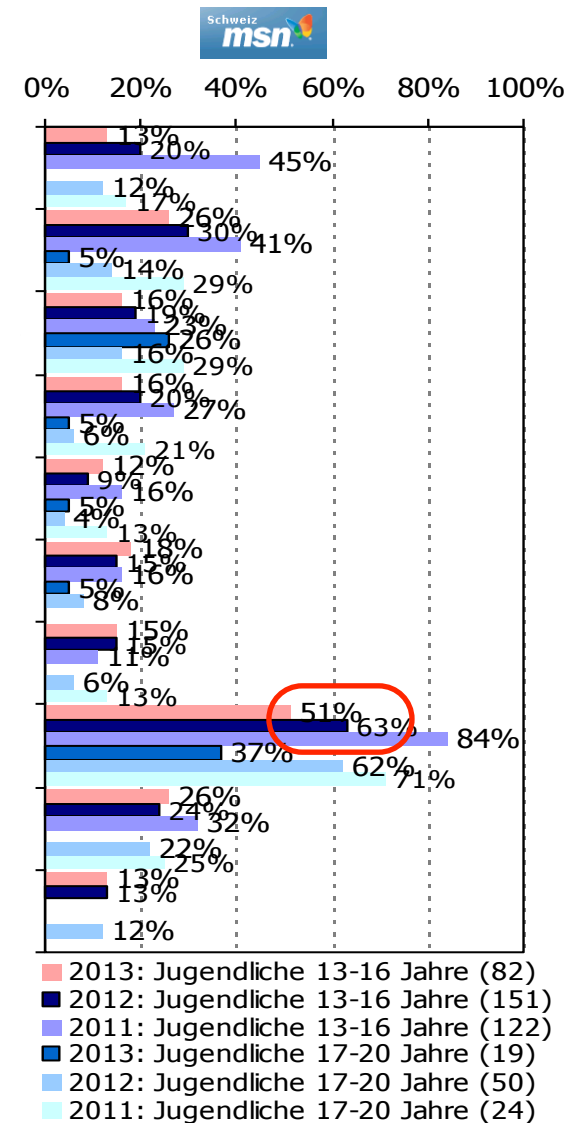
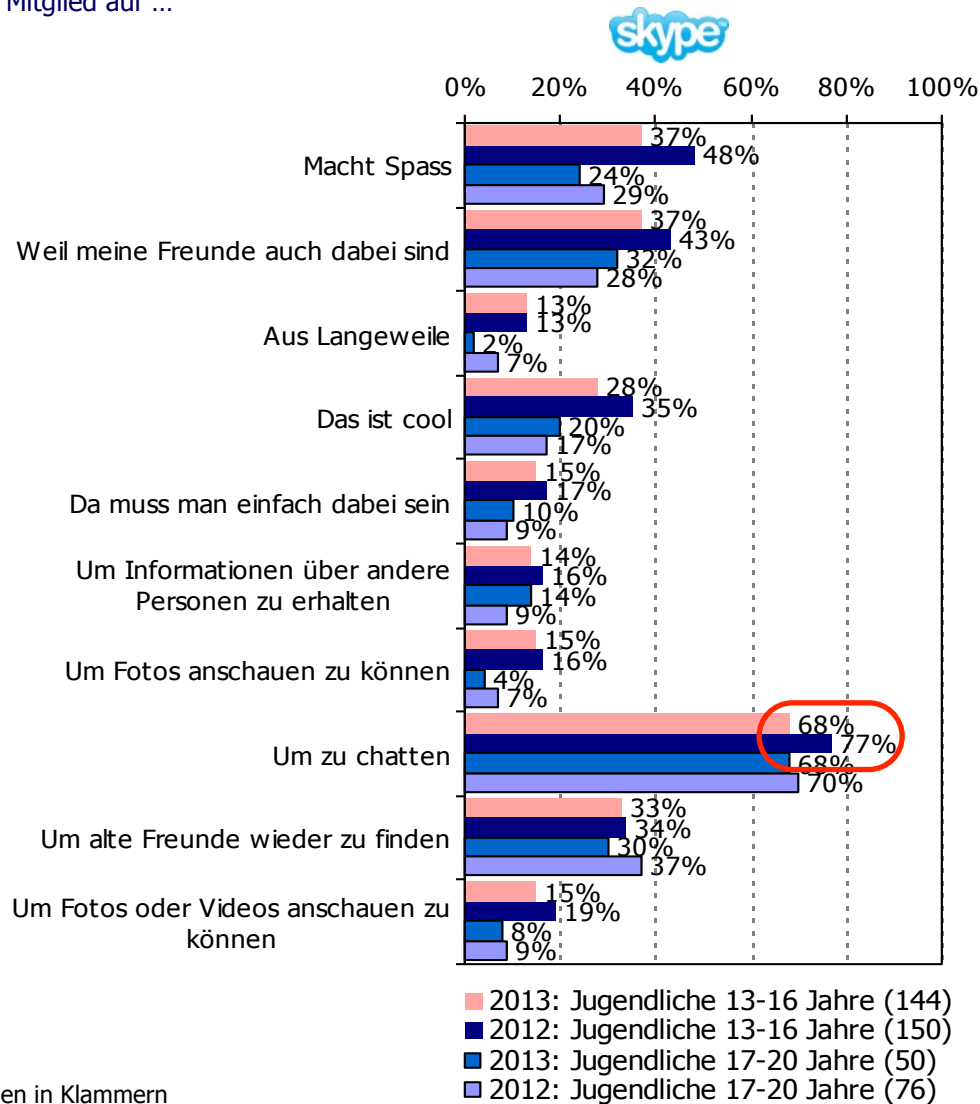


Basis: Zahlen in Klammern  
\* Kleine Basis

# Gründe für Mitgliedschaft - Jugendliche

Frage 7: Warum bist Du ein Mitglied von ...?

Filter: Ist Mitglied auf ...

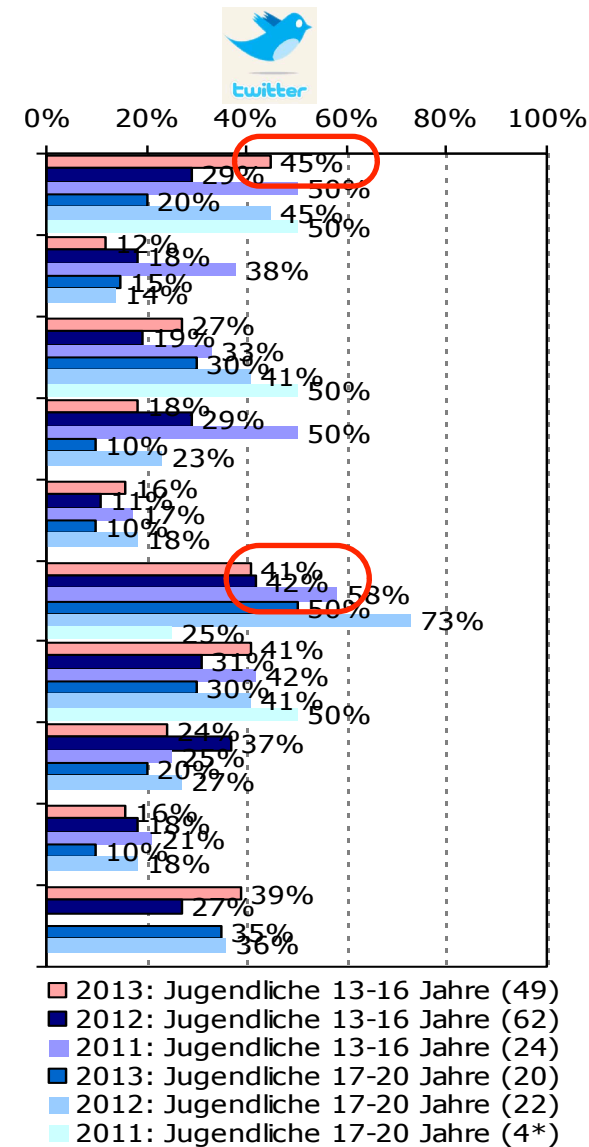
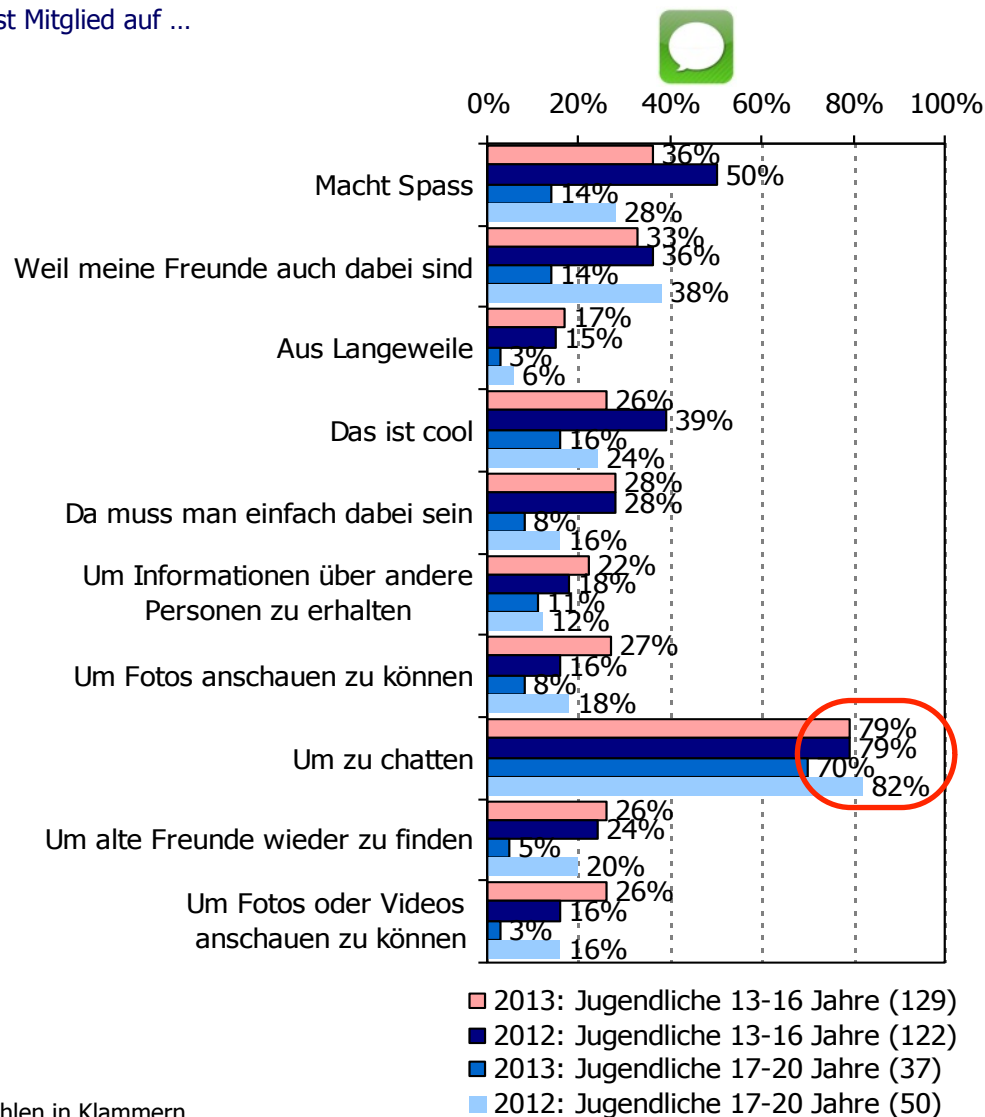


Basis: Zahlen in Klammern  
\* Kleine Basis

# Gründe für Mitgliedschaft - Jugendliche

Frage 7: Warum bist Du ein Mitglied von ...?

Filter: Ist Mitglied auf ...

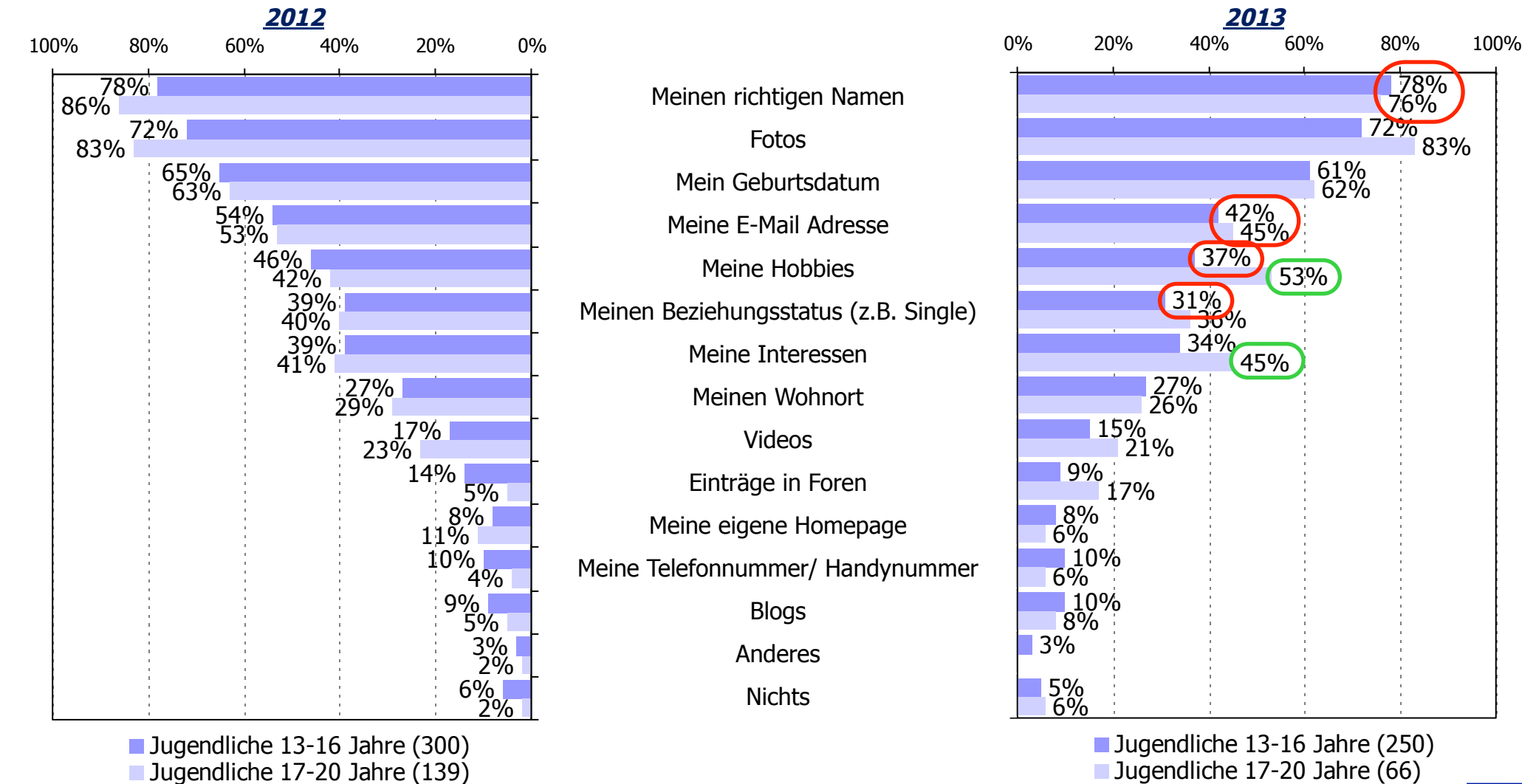


Basis: Zahlen in Klammern  
\* Kleine Basis

# Internetpräsenz auf Plattformen - Jugendliche

Frage 9: Was findet man von dir auf den Plattformen, wo Du Mitglied bist?

Filter: Ist Mitglied auf mindestens einer Plattform



Basis: Zahlen in Klammern



## Key Findings 4

Bei den **Jugendlichen von 13 bis 20 Jahren** sind das **Chatten**, der **Musik-Download** sowie der **Kontakt mit Kollegen/Freunden** die meistgenannten Internetnutzungsgründe. Alles in allem wird in dieser Altersgruppe das Internet sehr vielfältig genutzt, so auch um einzukaufen (24%) oder um Blogs zu lesen oder schreiben (19%).

Bei den Teenies von **13 bis 16 Jahren** sind fast **90%** Mitglied bei **WhatsApp**, zwei Drittel sind auf **facebook** (damit deutlich weniger als noch 2012) und je 60% nutzen YouTube bzw. Skype.

Bei den **17 bis 20 Jahren** sind je rund **90%** Mitglied bei **WhatsApp** und bei **facebook** (damit gleich viele wie 2012). Knapp 80% von ihnen nutzen ebenfalls YouTube sowie Skype.

Die **grosse Mehrheit** hat sich das Know-how zur Nutzung der sozialen Plattformen **selber beigebracht** und/oder wurde hierbei durch den Freundeskreis unterstützt. Geschwister oder sonstige Bekannte spielen bei den 13- bis 16-Jährigen ebenfalls noch eine Rolle, doch alle anderen Gruppen (wie Eltern oder die Schule) sind wenig relevant.

**WhatsApp** wird von **90%** der 13- bis 20-Jährigen **täglich** genutzt. Für **facebook** gilt dies bei rund zwei Drittel. Auf YouTube sind knapp 60% dieser Altersgruppe. Je nach Plattform dauert die Nutzung oft nur eine Viertelstunde bis zu einer Stunde. - Es gibt jedoch auch sog. **Heavy User**, d.h. Jugendliche, die 3 und mehr Stunden täglich auf den Plattformen sind. Bei facebook sind dies 9%, bei YouTube 13%, bei WhatsApp gar 20%.

Die **Gründe** für die Mitgliedschaft auf den jeweiligen Plattformen sind bei den 13- bis 20-Jährigen deckungsgleich mit denen, welche die jüngsten Befragten angegeben haben: es ist cool, zum Chatten, weil die Freunde dabei sind, um den Kontakt zu pflegen resp. um Fotos/Videos anzuschauen. - Je etwa ein Fünftel nennt für facebook oder auch für YouTube die **'Langeweile'** als Grund.

Innerhalb dieser Altersgruppe geben die Meisten viel von sich preis: Von 80% sind der richtige Name oder Fotos im Internet zu finden. Auch das Geburtsdatum, Angaben zu Hobbies/Interessen oder der Beziehungsstatus sind publik.



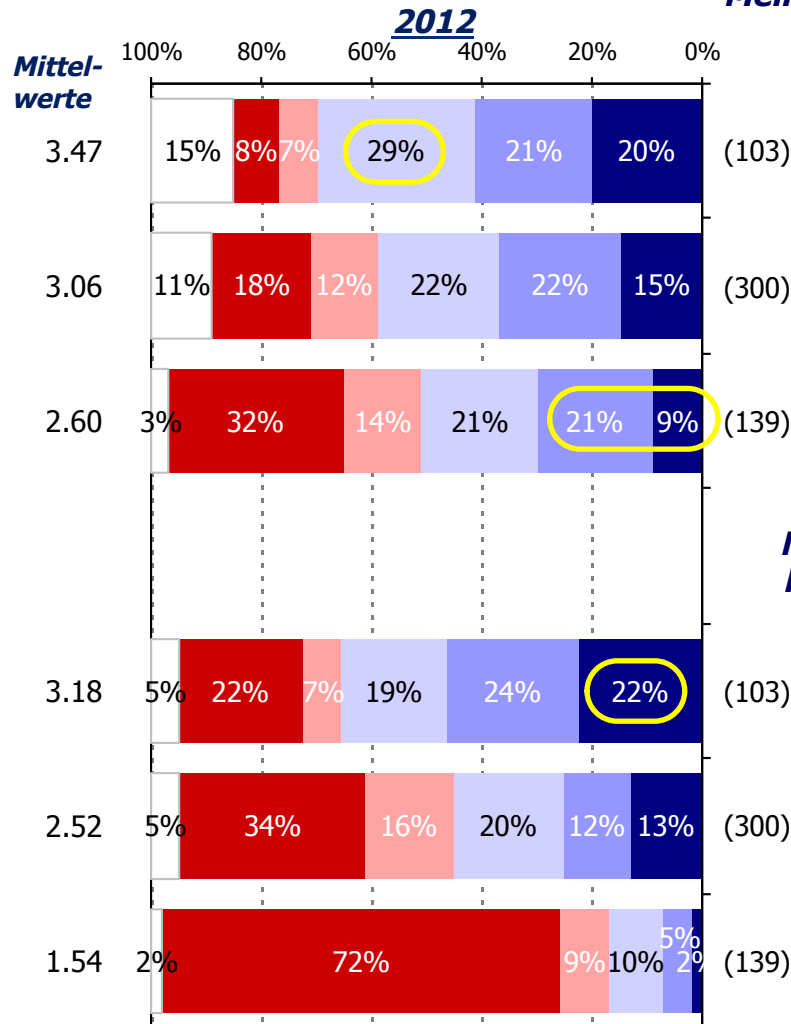
1. Studiendesign und Stichprobe
2. Internetzugang und Nutzungshäufigkeit
3. Mitgliedschaft und Nutzung von sozialen Plattformen - Kinder
4. Mitgliedschaft und Nutzung von sozialen Plattformen - Jugendliche
- 5. Rolle der Eltern / Know-how anderer Personen**
6. Nichtmitglieder von Plattformen
7. Bekanntheit und Interesse an Lernkursen

# Rolle der Eltern - I

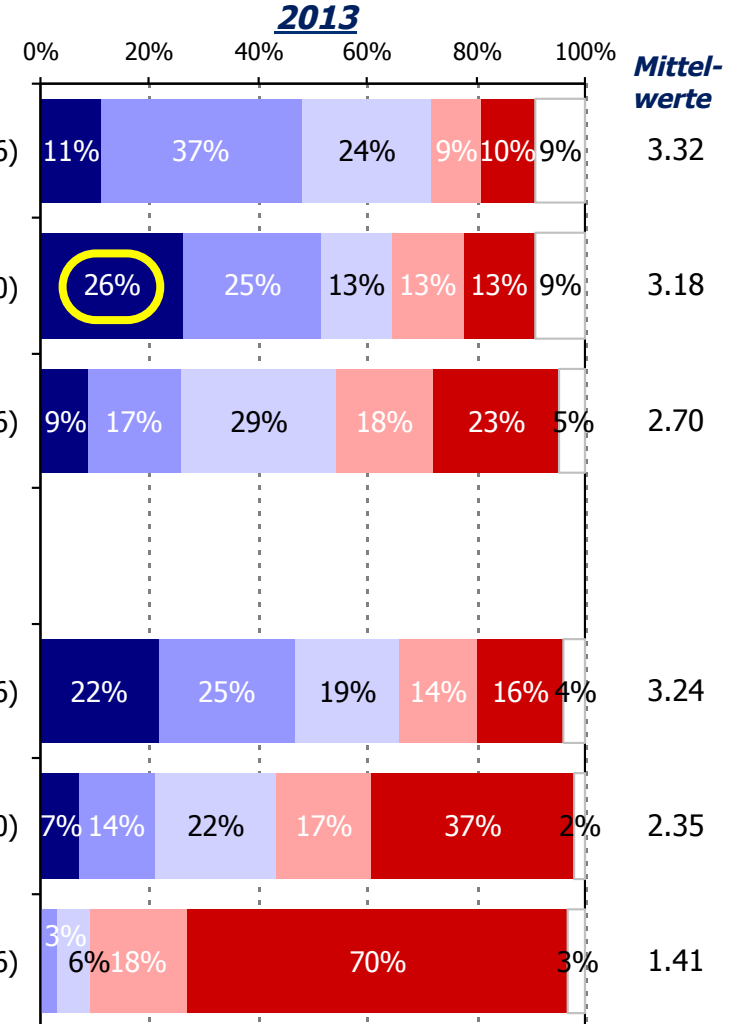
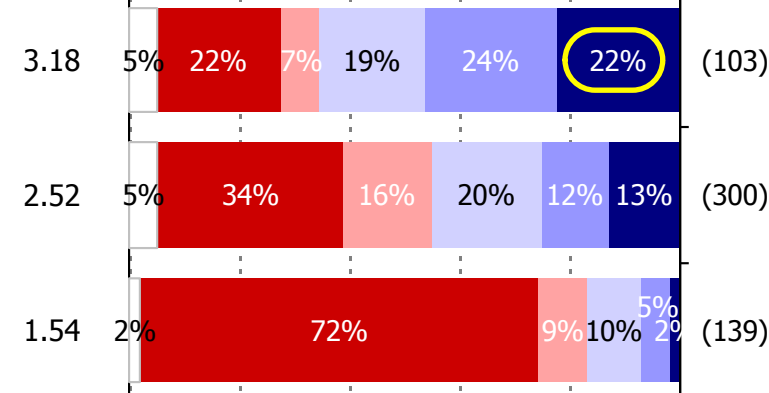
Frage 10: Beurteile nun folgende Aussagen!

Filter: Ist Mitglied auf mindestens einer Plattform

**Meine Eltern interessieren sich für meine Aktivitäten auf den Plattformen**



**Meine Eltern sagen mir, wie lange ich auf der Plattform sein darf**



Basis: Zahlen in Klammern  
\* Kleine Basis

■ Trifft voll und ganz zu (5) ■ (4) ■ (3) ■ (2) ■ Trifft überhaupt nicht zu (1) ■ Weiss nicht

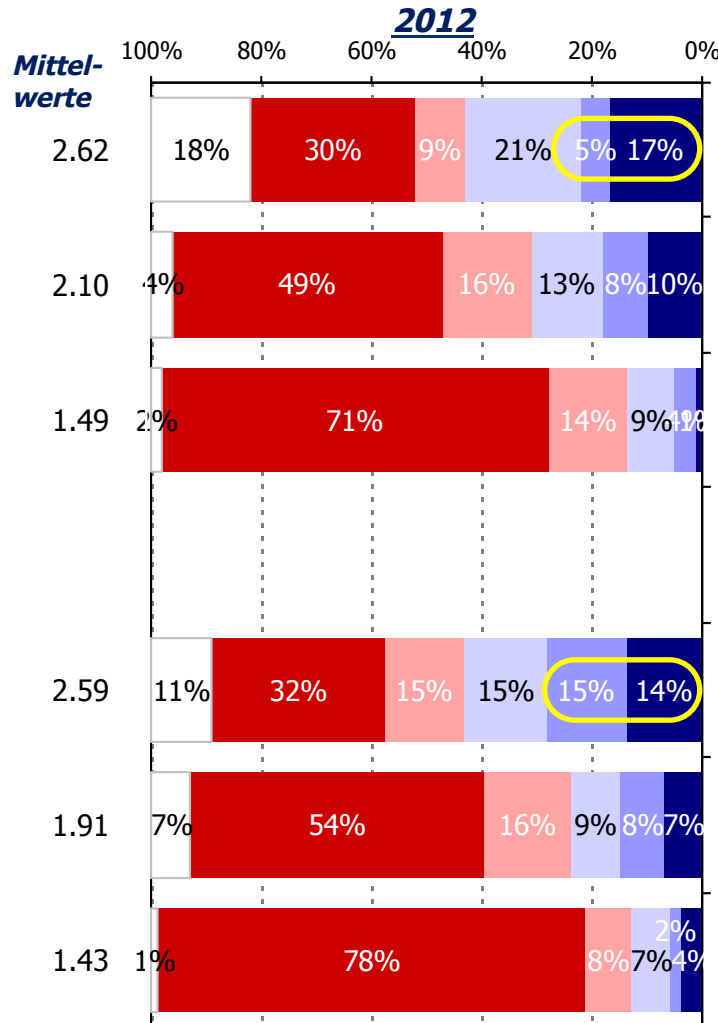
42

# Rolle der Eltern - II

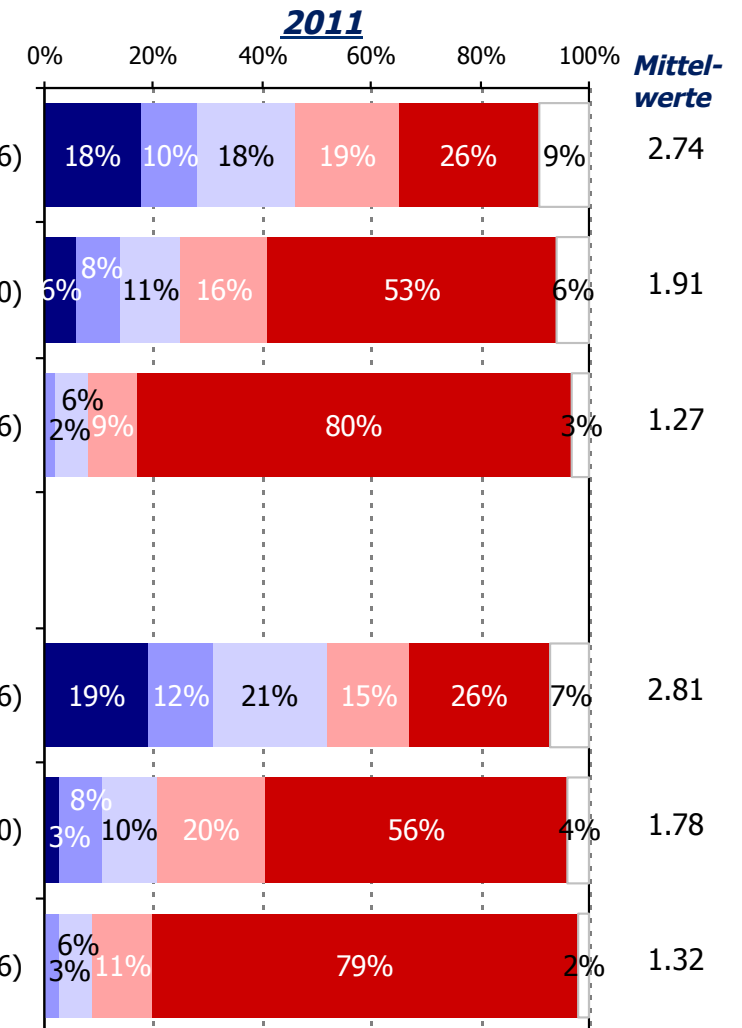
Frage 10: Beurteile nun folgende Aussagen!

Filter: Ist Mitglied auf mindestens einer Plattform

**Meine Eltern kontrollieren meine Inhalte (z.B. Fotos, Videos, Informationen) auf der Plattform**



**Meine Eltern kontrollieren, mit wem ich über die Plattform Kontakt habe**



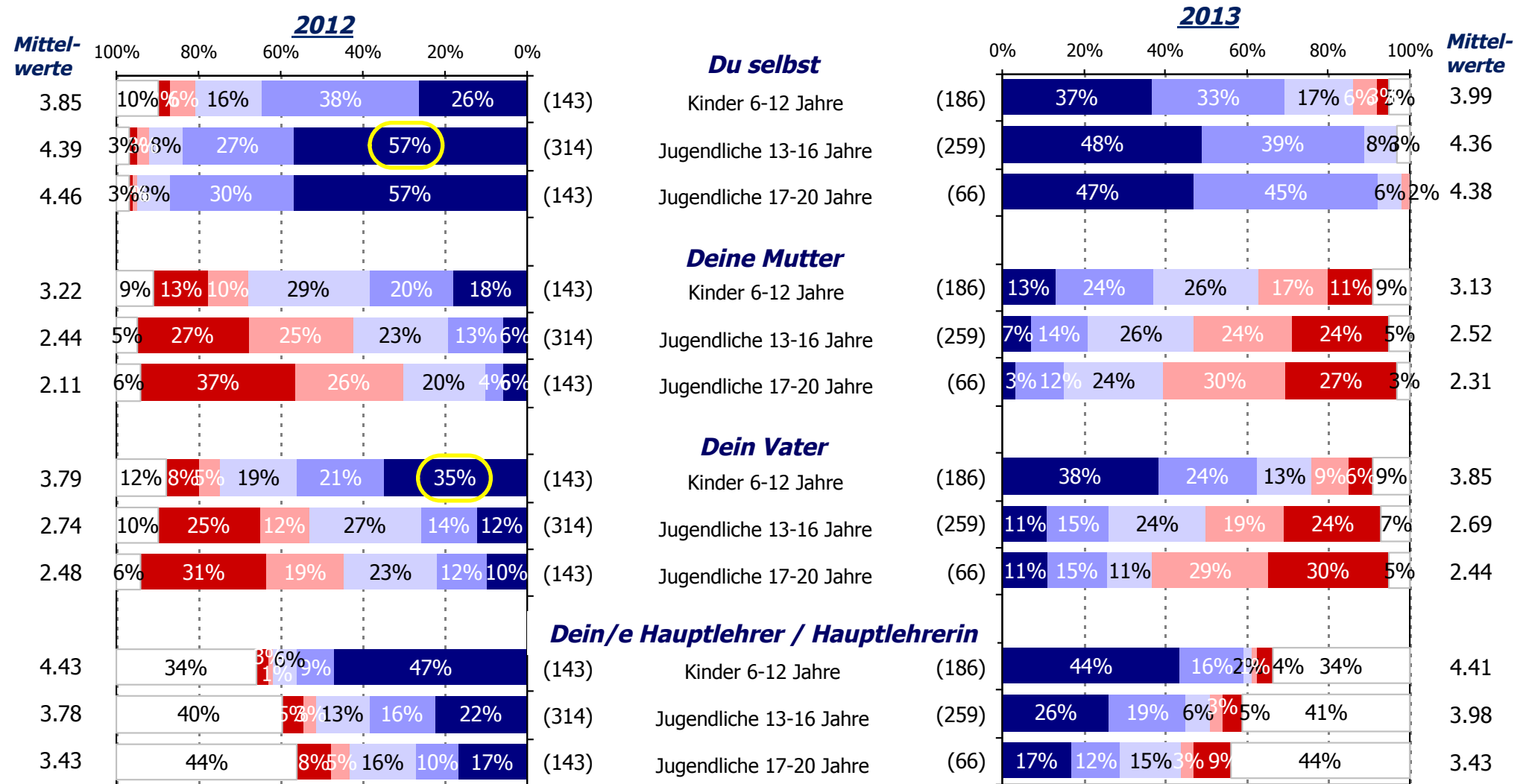
Basis: Zahlen in Klammern  
\* Kleine Basis

■ Trifft voll und ganz zu (5) ■ (4) ■ (3) ■ (2) ■ Trifft überhaupt nicht zu (1) □ Weiss nicht

43

# Einschätzung des eigenen und des Knowhows anderer Personen

Frage 12: Wie gut kennen sich untenstehende Personen mit sozialen Plattformen im Allgemeinen aus?



Basis: Zahlen in Klammern  
\* Kleine Basis

■ Sehr gut (5) ■ (4)-4 ■ (3) ■ (2) ■ Sehr schlecht (1) ■ Weiss nicht

## Key Findings 5

In der Gruppe der **6- bis 12-Jährigen** geben **20%** an, die Eltern würden sich **nicht** für die Aktivitäten der Kinder auf den Plattformen interessieren. **30%** geben an, dass ihnen die Eltern **nicht** vorschreiben, wie lange sie auf den Plattformen sein dürfen. **40%** geben an, dass die Eltern **nicht** kontrollieren würden, mit wem die Kinder über die Plattformen Kontakt haben und gar **45%** geben an, dass die Eltern die Inhalte **nicht** kontrollieren würden!

Bei den **13- bis 16-Jährigen** nehmen **noch weniger** Eltern ihre 'Kontrollfunktionen' wahr. So interessieren sich 26% **nicht** für die Plattformen-Aktivitäten der Teenies und 54% sagen **nicht**, wie lange sich diese auf den Plattformen verweilen dürfen. In 69% der Fälle werden keine Inhalte und bei 76% keine Kontakte durch die Eltern kontrolliert.



Mit Ausnahme eines gewissen Interesses für die Aktivitäten auf Plattformen (immerhin 26%), ist bei den **17- bis 20-Jährigen** nahezu **keine elterliche Vorgabe und/oder Kontrolle** mehr existent. Jeweils um die 90% geben an, dass ihre Eltern keine Vorgaben hinsichtlich Verweildauer, Inhalten oder Kontakten machen.

Je rund ein Drittel der 6- bis 12-jährigen Schüler und Schülerinnen stuft das **eigene Internet Know-how** mit **sehr gut oder gut** ein: insgesamt = 70%.

In der Gruppe der 13- bis 16-Jährigen wie auch bei den 17- bis 20-Jährigen antworten jeweils knapp die Hälfte bei dieser Frage mit **sehr gut** und jeweils weitere rund 40% mit gut: insgesamt = 90% im Durchschnitt!

Je jünger die Befragten, desto höher stufen sie das **elterliche Know-how** ein. Bei den Jugendlichen von 17 und 20 Jahren sind jedoch fast 60% der Meinung, dass Mutter wie Vater ein (sehr) schlechtes Internet Know-how haben.

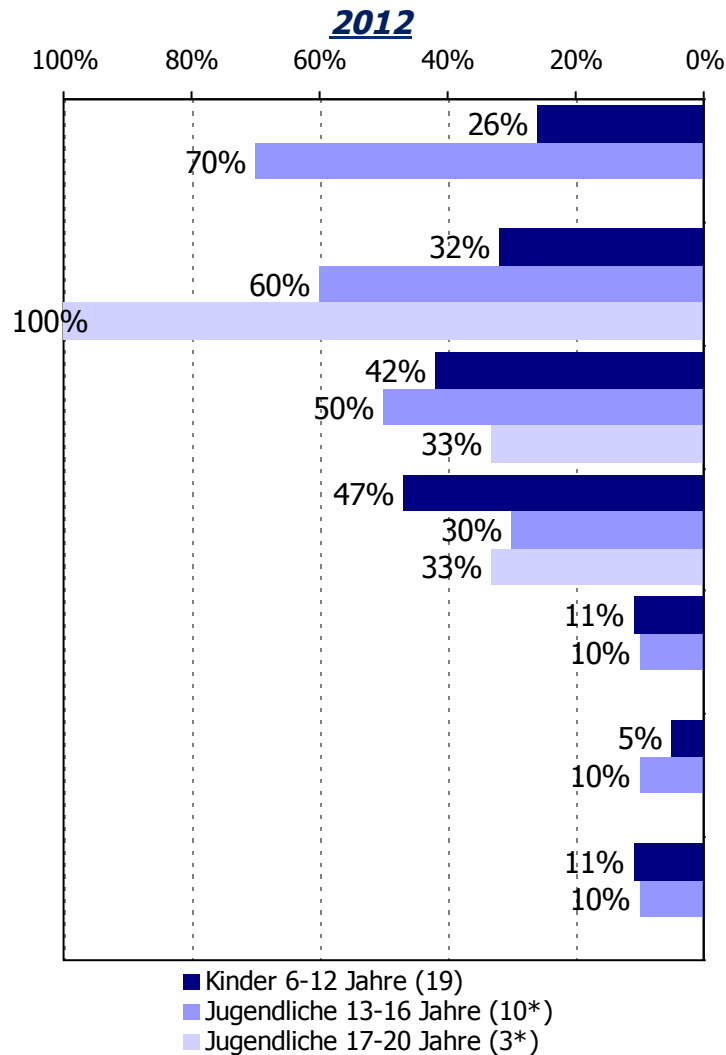
Den **Lehrpersonen** wird ein **etwas höheres Internet Know-how** zugesprochen, wobei auch hier die jüngsten am 'positivsten' antworten. Insgesamt resultieren hier jedoch auch die meisten 'weiss nicht' -Antworten.

1. Studiendesign und Stichprobe
2. Internetzugang und Nutzungshäufigkeit
3. Mitgliedschaft und Nutzung von sozialen Plattformen - Kinder
4. Mitgliedschaft und Nutzung von sozialen Plattformen - Jugendliche
5. Rolle der Eltern / Know-how anderer Personen
- 6. Nichtmitglieder von Plattformen**
7. Bekanntheit und Interesse an Lernkursen

# Gründe für Nichtmitgliedschaft bei Internet-Plattform

Frage 7a: Warum bist Du bei keiner Plattform Mitglied?

Filter: Ist bei keiner Plattform Mitglied



Basis: Zahlen in Klammern  
\* Kleine Basis

Habe keine Zeit dafür

Möchte keine Informationen über mich ins Internet

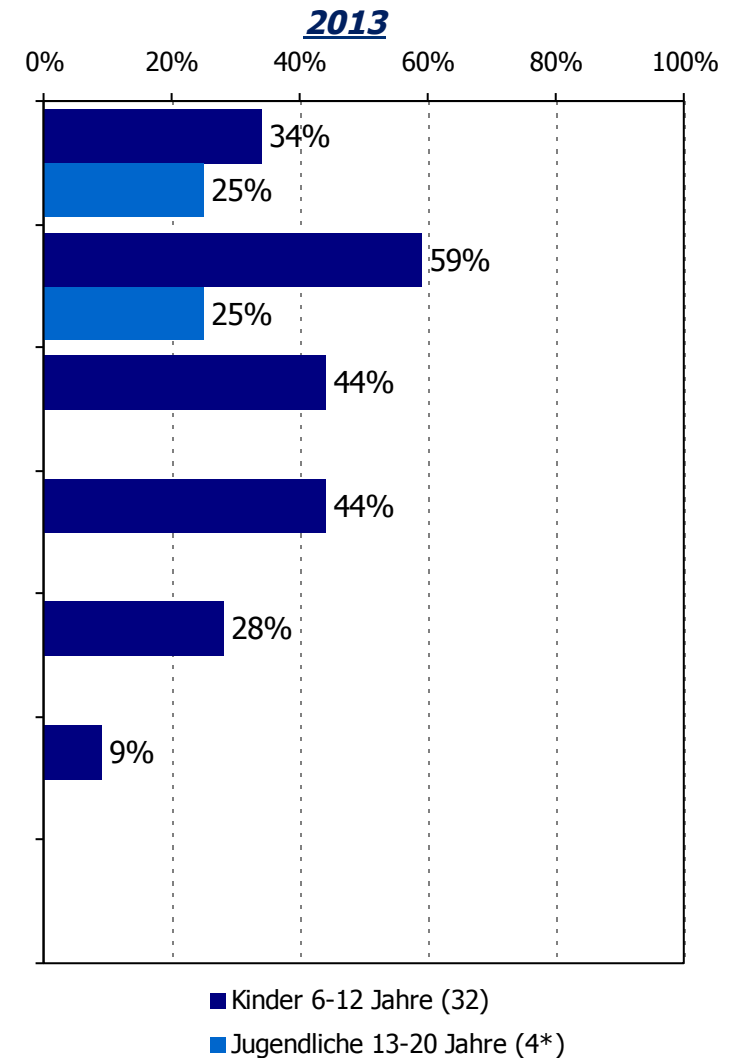
Macht mir keinen Spass

Meine Eltern erlauben es nicht

Komme bei den Plattformen nicht draus

Weil meine Freunde auch nicht dabei sind

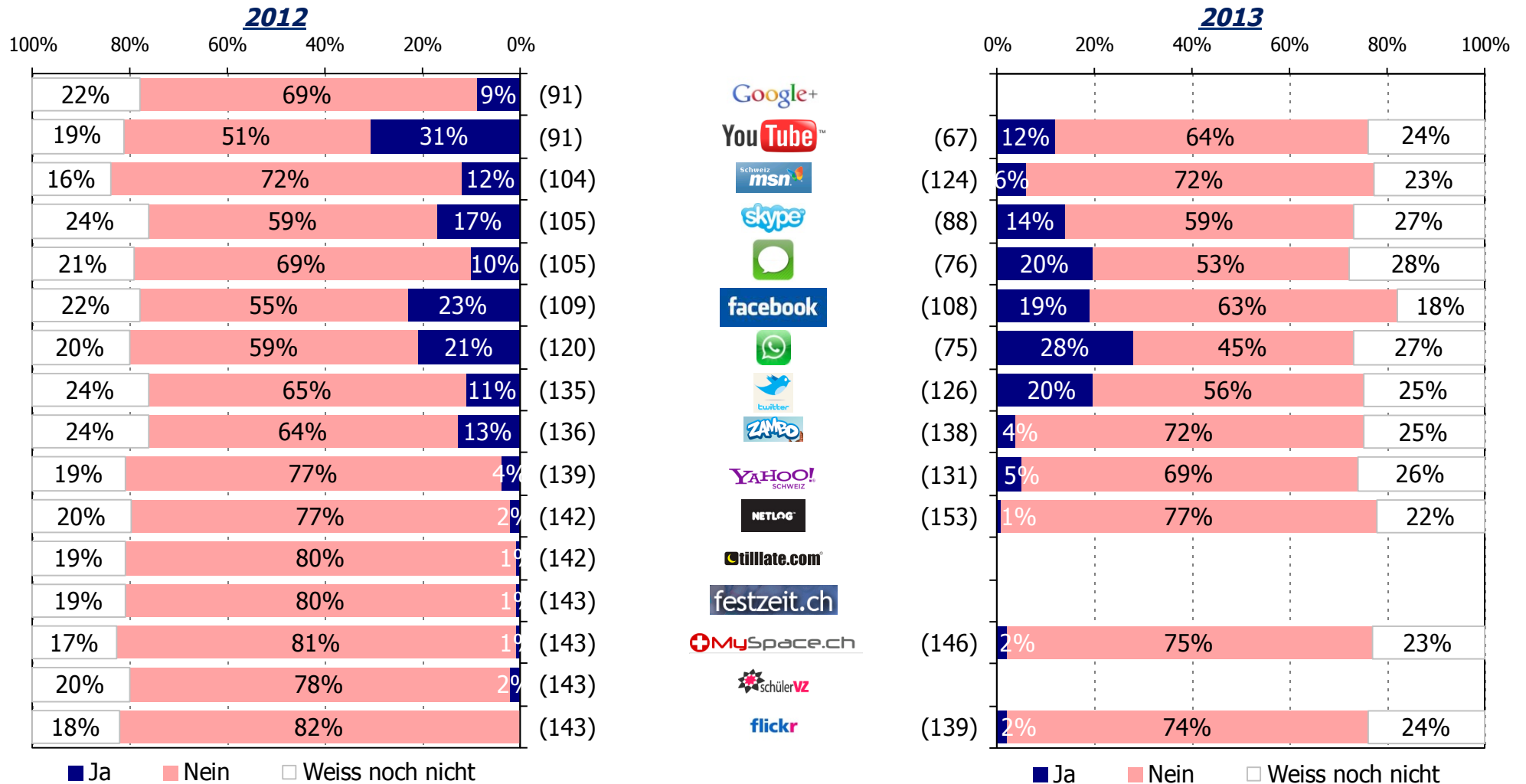
Habe keinen Zugang auf die Plattform-Seiten



# Anmeldeabsicht Internetplattformen - Kinder: Nichtmitglieder

Frage 6d: Beabsichtigst du in nächster Zeit bei einer der Internetseiten ein neues Mitglied zu werden?

Filter: Ist nicht Mitglied auf ... und Kinder (6-12 Jahre)



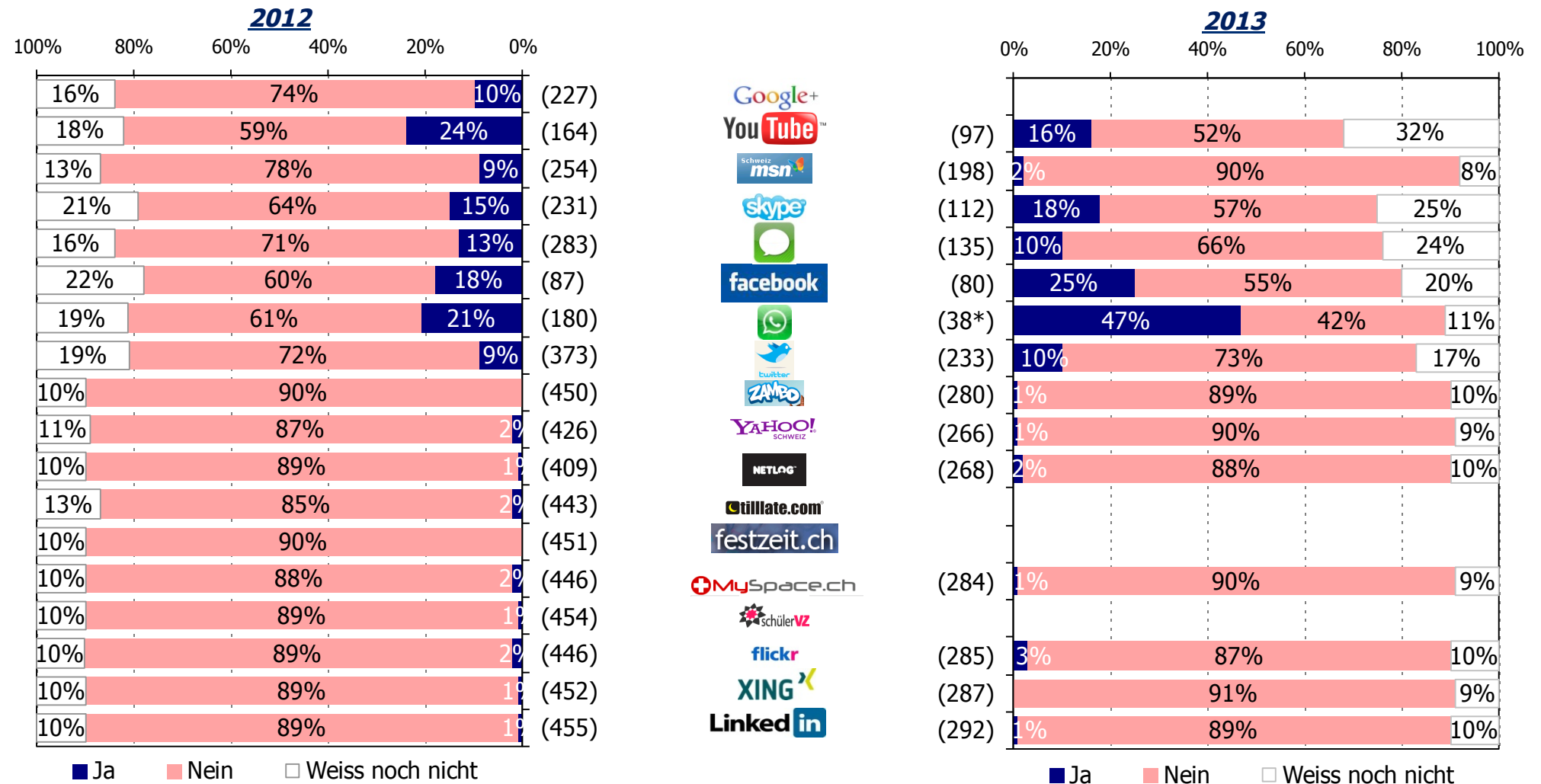
Basis: Zahlen in Klammern



# Anmeldeabsicht Internetplattformen - Jugendliche: Nichtmitglieder

Frage 6d: Beabsichtigst du in nächster Zeit bei einer der Plattformen ein neues Mitglied zu werden?

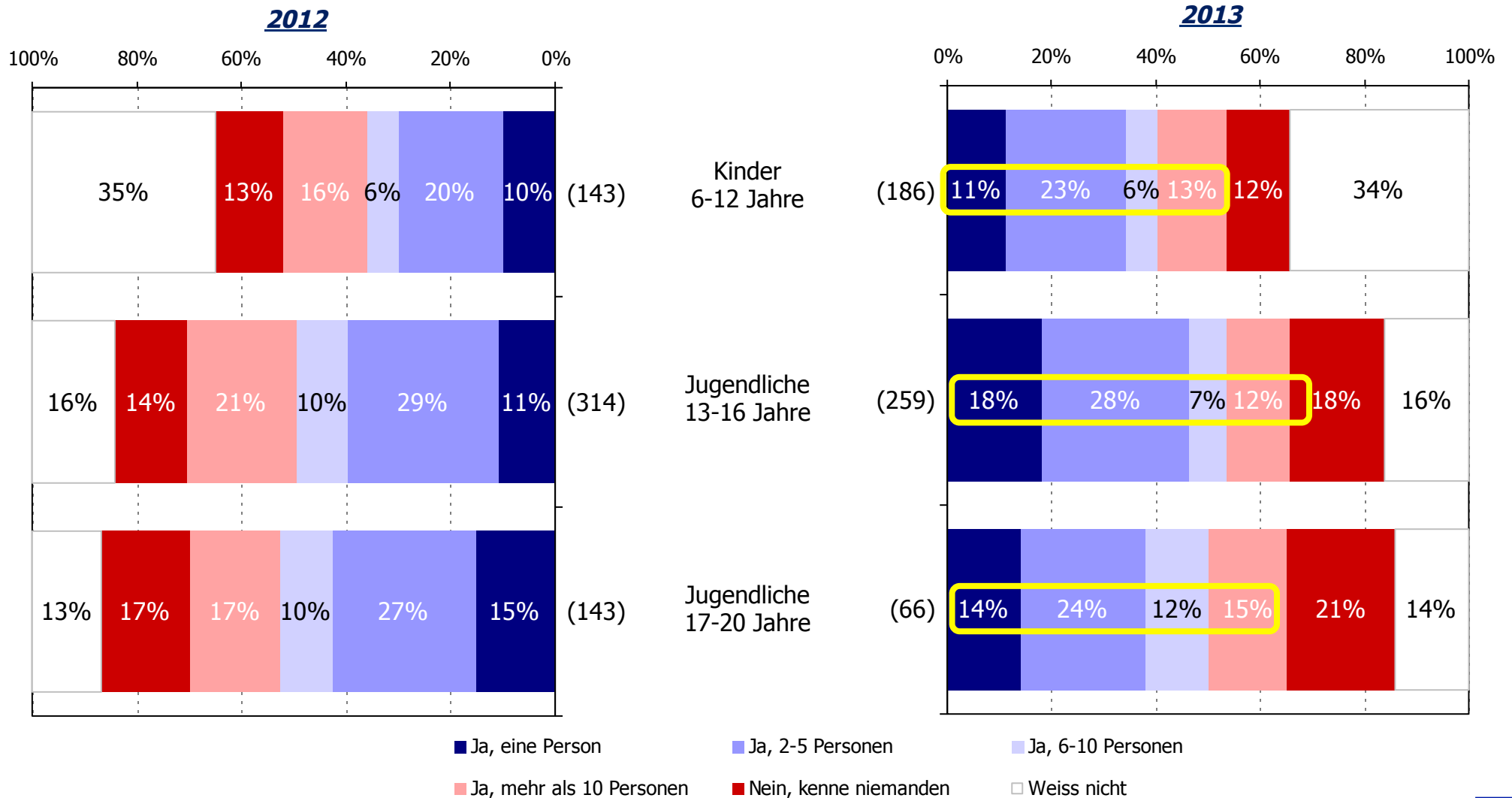
Filter: Ist nicht Mitglied auf ... und Jugendliche (13-20 Jahre)



Basis: Zahlen in Klammern  
\* Kleine Basis

# Bekanntheit von Nichtmitgliedern sozialer Internetplattformen

Frage 8: Kennst Du Freunde oder andere Personen, die nicht Mitglied einer sozialen Plattform sind?



Basis: Zahlen in Klammern

## Key Findings 6

Unter der Kindern und Jugendlichen, die an der Umfrage teilgenommen haben, finden sich lediglich wenige, die angeben, nicht Mitglied auf einer der erfragten Plattformen zu sein. Es sind dies...

32 von 186 bei den 6- bis 12-Jährigen = **17,2%**

4 von 325 bei den 13- bis 20-Jährigen = **1,2%**

Die Gründe gegen eine Mitgliedschaft **bei den Jüngsten** sind, dass man keine Informationen von sich im Internet haben möchte, dann das Verbot seitens der Eltern, dass man keinen Spass daran hat oder auch der Zeitmangel.

Bei den **Teenagern** sind es der Zeitmangel und der Wille, keine Informationen über sich ins Internet zu stellen.

Die **einzelnen Plattformen** haben auf die Kinder, die dort (noch) nicht Mitglied sind, unterschiedliche **Reizkraft**. So haben WhatsApp, iMessage, facebook und Zambo hier die meisten Nennungen für eine mögliche neue Mitgliedschaft erhalten.

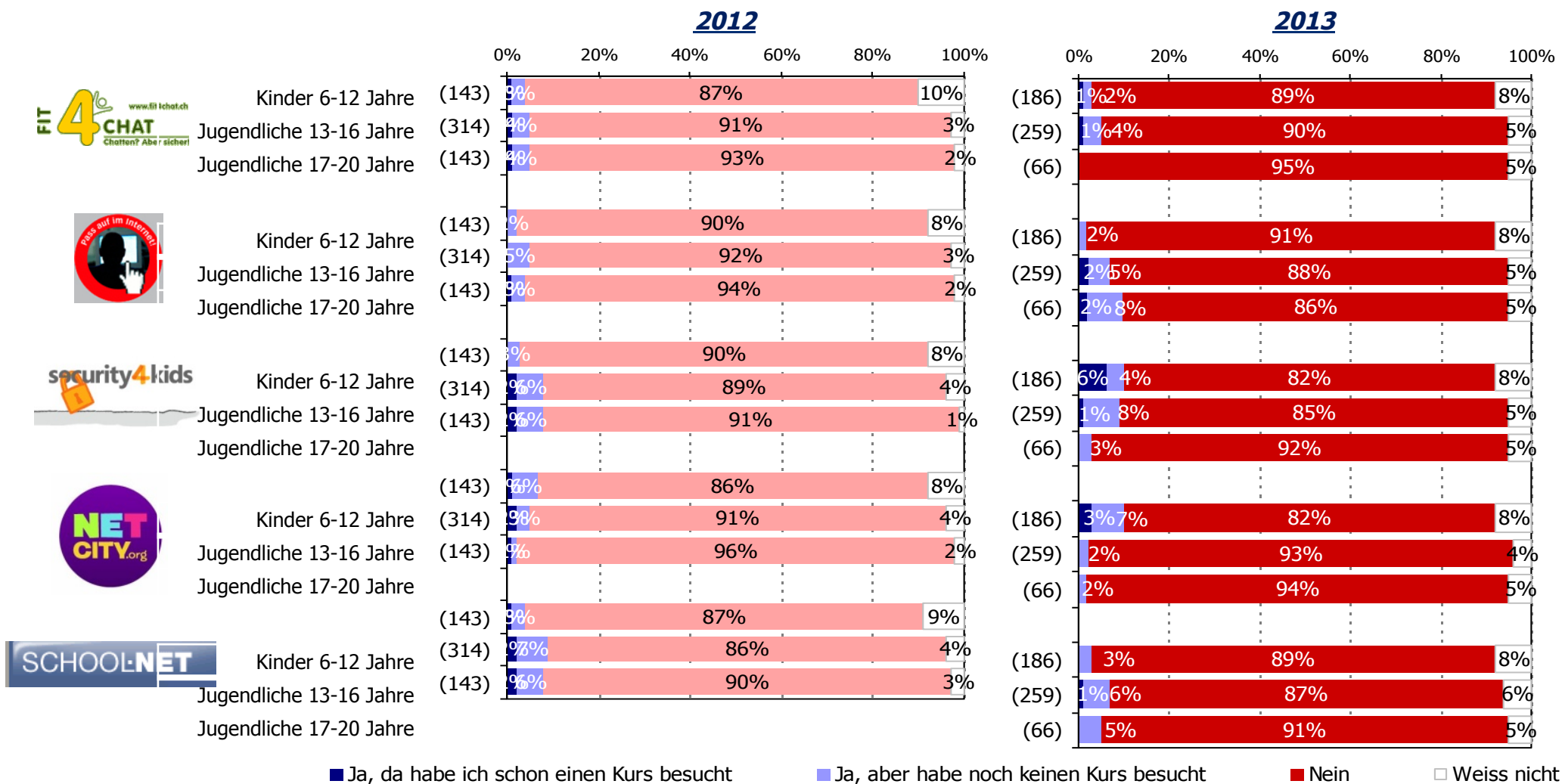
Bei den über 13-jährigen Nichtmitgliedern gilt Ähnliches, jedoch klar mit Fokus auf WhatsApp, facebook und Skype.

In **allen** drei Altersgruppen finden sich Kinder/Jugendliche, die Freunde oder andere Personen kennen, die nicht Mitglied auf einer sozialen Plattform sind. Bei den über 13-Jährigen haben die Anteile «nein, kenne niemanden» gegenüber 2012 jedoch leicht zugenommen,

1. Studiendesign und Stichprobe
2. Internetzugang und Nutzungshäufigkeit
3. Mitgliedschaft und Nutzung von sozialen Plattformen - Kinder
4. Mitgliedschaft und Nutzung von sozialen Plattformen - Jugendliche
5. Rolle der Eltern / Know-how anderer Personen
6. Nichtmitglieder von Plattformen
7. Bekanntheit und Interesse an Lernkursen

# Bekanntheit Lernprogramme

Frage 14: Kennst Du folgende Lernprogramme?

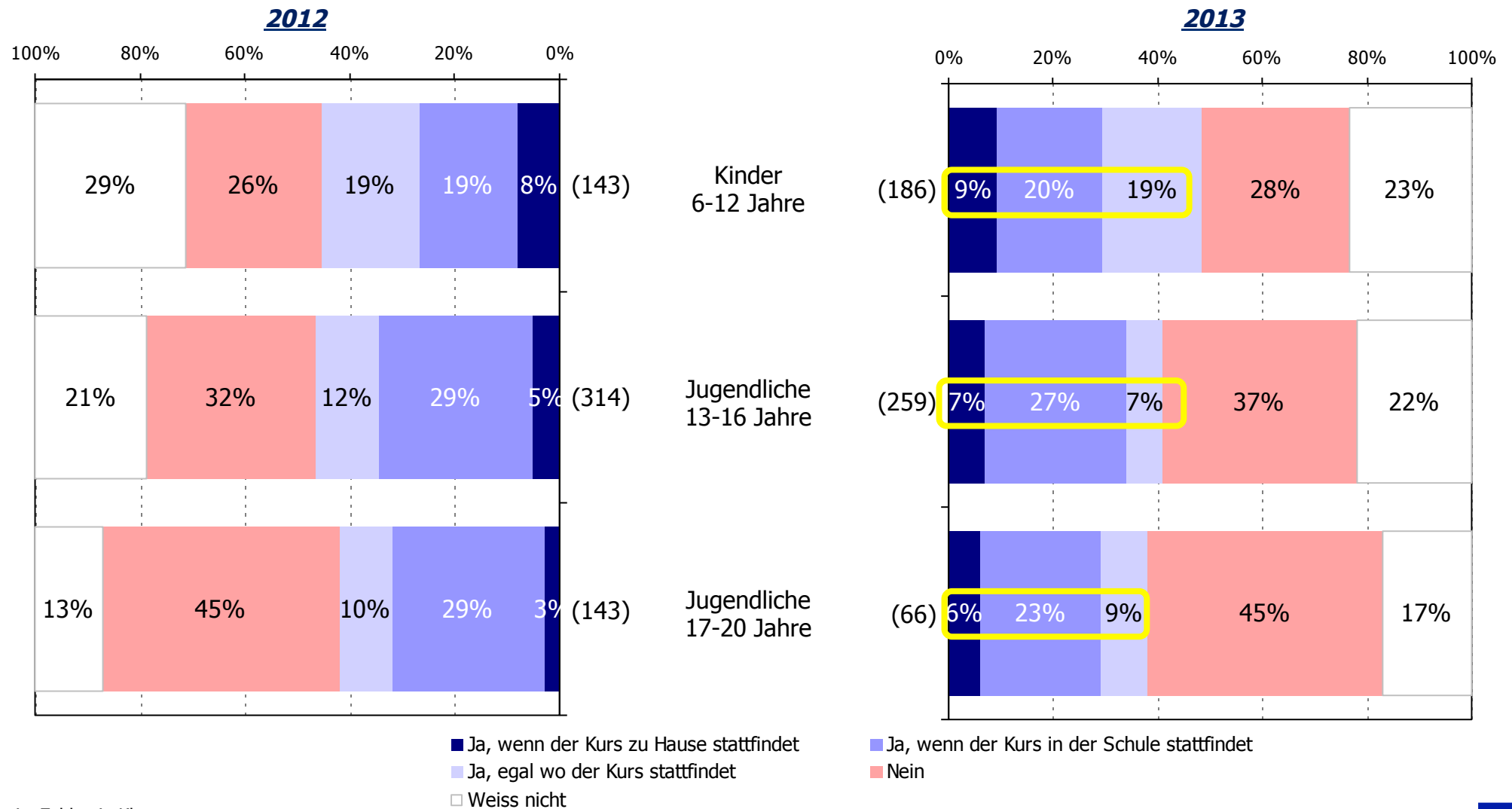


Basis: Zahlen in Klammern

53

# Beurteilung Lernkurse für soziale Netzwerke

Frage 13: Fändest Du Lernkurse gut, in denen Du die Benutzung von sozialen Netzwerken wie Facebook oder MySpace lernen könntest?



Basis: Zahlen in Klammern

## Key Findings 7

Wie in den beiden letztmaligen Studien zeigt sich erneut wieder, dass die Bekanntheitswerte von Lernprogrammen auf ausgesprochen tiefem Niveau sind.

So pendelt die Bekanntheit der erfragten Lernprogramme zwischen 0 und 10 Prozent, wobei dieser Maximalwert für «**security4kids**» bei der jüngsten und für «**safersurfing.ch**» bei der ältesten Gruppe zu finden ist.

Je nach Alter geben zwischen 0% und maximal 6% an, schon einen Kurs für die erfragten Lernprogramme besucht zu haben.

Lernkurse zur Benutzung von sozialen Netzwerken finden per se Anklang, wobei es am 'beliebtesten' wäre, wenn diese in der Schule stattfänden.

-Von den 186 Kindern **zwischen 6 und 12 Jahren fänden 48%** solche Kurse gut, 28% hingegen nicht.

-Von den 258 Teenagern **von 13 bis 16 Jahren fänden 41%** solche Kurse gut, 37% hingegen nicht.

-Von den 66 jungen Erwachsenen **von 17 bis 20 Jahren fänden 38%** solche Kurse gut, 45% hingegen nicht.

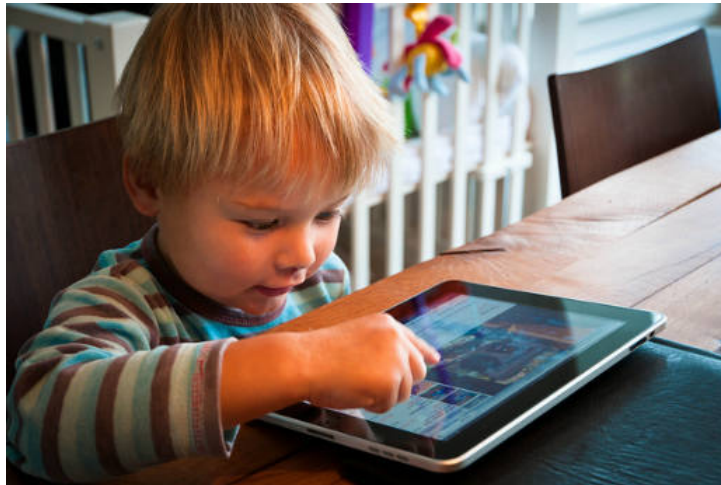
Schule  
Lehrer  
Risiken  
Chancen  
Mobbing  
Chat  
Jugend  
Teenager  
Unterricht  
Web  
Internet  
Social

Interessant ist, dass bei den 13- bis 20-Jährigen prozentual mehr Schüler als Schülerinnen Lernkurse 'befürworten'. Hier haben 25% der Schülerinnen mit «weiss nicht» geantwortet.

Alles in allem lässt sich sagen, dass die Bekanntheit von Lernprogrammen und die Besuche entsprechender Kurse weiterhin 'förderungswürdig' sind.



# Junior Web Barometer 2013



Vielen Dank, dass wir diese Studie  
für Sie realisieren durften!